

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



25. Woche

Freitag, 25. Juni 2021

Bereit für einen Wechsel

GV Oberes Zabergäu begrüßt die Stadtwerke Bietigheim-Bissingen als neuen Betreiber der Kläranlage

Bereits 2018 wurde erstmals im Gemeindeverwaltungsverband Oberes Zabergäu darüber diskutiert, möglicherweise einen neuen Betreiber für die gemeinsame Kläranlage „Obere Zaber“ zu suchen. Man überlegte, künftig zu einem regionalen Betreiber zu wechseln, mit dem ein nachhaltiger Ausbau und eine enge Kommunikation vor Ort möglich sei, so Verbandsvorsitzender Ulrich Heckmann.



(v.l.) Richard Mastenbroek, Geschäftsführer SW BB, Bürgermeister Ulrich Heckmann (Güglingen), Bürgermeisterin Diana Kunz (Zaberfeld), Bürgermeisterin Carmen Kieninger (Pfaffenhofen) und Georg Ruf, Kläranlagenverantwortlicher bei der SW BB, vor Ort in der Kläranlage in Frauenzimmern, Güglingen.

Mitte Januar dieses Jahres kündigte dann der derzeitige Betreiber, die KEN GmbH aus Neunkirchen im Saarland, ihren Rückzug aus dem Kläranlagengeschäft an. Damit war der Weg frei für eine neue Kooperation. Mit den Stadtwerken Bietigheim-Bissingen (SW BB) unter der Geschäftsführung von Richard Mastenbroek wurde für alle Beteiligten ein passender neuer Betreiber und Partner gefunden.

Zum 1. Juli übernehmen die Stadtwerke Bietigheim-Bissingen das Regiment und natürlich auch alle bisherigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Kläranlage sowie die 27 Regenüberlaufbecken des Kanalnetzes im Verbandgebiet. Richard Mastenbroek, Geschäftsführer, und Georg Ruf, Verantwortlicher für die technische Betriebsführung von Kläranlagen der SW BB, freuen sich auf die Zusammenarbeit mit dem Verwaltungsverband. Die Stadtwerke haben bereits Erfahrung mit anderen Zweckverbänden, sodass der Geschäftsführer der SW BB hier sicher ist, „die Kommunikation wird klappen!“

Entscheidend sei nun auch, so Heckmann, nah an der Bevölkerung zu sein, die Menschen mitzunehmen und zusammen mit den Stadtwerken Einblicke in die Arbeit und die Funktionen unserer Kläranlage zu gewähren, zum Beispiel in Form eines „Tags der offenen Tür“. Der letzte jener Art liege nun bereits 3 Jahre zurück. Auch Zaberfelds Bürgermeisterin Diana Kunz, sowie die neue Kollegin Carmen Kieninger aus Pfaffenhofen würden eine Wiederholung einer solchen Veranstaltung in jedem Falle begrüßen. Alle Mitglieder des GV Oberes Zabergäu stehen gemeinsam hinter dem Betreiberwechsel und freuen sich auf viel Neues und eine enge Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Bietigheim-Bissingen.

Was ist sonst noch los
Güglinger Open-Air KulturJuli
 Irish-Folk oder doch lieber
 Berlin-Jazz?



Do., 8. Juli, 20.30 Uhr
 Colludie Stone
 Irish-Folk Konzert mit Guinness-
 Ausschank



Fr., 16. Juli, 20.30 Uhr
 Anna Margolina & Band
 „Sing me a swing song and let
 me dance“

Eintritt jeweils 15 €
 Derzeit keine Testpflicht mehr!
 Alle Infos auf der Homepage der
 Stadt Güglingen unter „KulturJuli
 2021“.

Ansprechpartner für Tickets:
 Elena Baumgartner, Tel. 07135/
 108-24 oder elena.baumgartner@
 gueglingen.de

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiert Geburtstag

Güglingen:

Am 1. Juli, Frau Hamide Turgut, Frauenzimmern, den 80.

Wir wünschen allen Jubilaren, ob genannt oder ungenannt alles Gute zum Geburtstag!

Apothekendienst

Freitag, 25. Juni 2021

Stadt Apotheke im medizentrum Brackenheim
Austraße 30 07135/6530

Samstag, 26. Juni 2021

Apotheke Müller Nordheim
Obere Gasse 2 07133/9011855

Sonntag, 27. Juni 2021

Hölderlin-Apotheke Lauffen
Bahnhofstraße 26 07133/4990

Montag, 28. Juni 2021

Rats-Apotheke Brackenheim
Marktstraße 4 07135/7179010

Dienstag, 29. Juni 2021

Theodor-Heuss-Apotheke Brackenheim
Georg-Kohl-Straße 21 07135/4307

Mittwoch, 30. Juni 2021

Schäfer-Apotheke Eppingen
Brettener Straße 34 07262/4393

Donnerstag, 1. Juli 2021

Neckar-Apotheke Lauffen
Körnerstraße 5 07133/960197

Notfallpraxis Brackenheim Maulbronner Straße 15

Bundeseinheitliche Rufnummer: 116117
Montag bis Freitag von 19:00 bis 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag, feiertags von 8 bis 22 Uhr
Ein notdiensthabender Arzt ist nachts von 22:00 bis 7:00 Uhr in Brackenheim vor Ort und unter Tel. 116117 erreichbar.

Der Ärztliche Notfalldienst ist zuständig in dringlichen, aber nicht akut lebensbedrohlichen Fällen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/ Sonntag, 26./27. Juni:

TÄ Brandenburg, Heilbronn 07131/200276
Tierarztpraxis Cappel, Öhringen 07941/92720
TA Juppe, Angelbachtal 07265/7910

Die Standesämter melden:

Güglingen:

Geburten:

Am 13. Mai 2021 in Bietigheim-Bissingen; Yakub Aydemir, Sohn von Eray und Chantal Aydemir, Güglingen, Seepark 18.

Am 29. Mai 2021 in Sinsheim; Florian Tull, Sohn von Kilian und Janet Tull, Güglingen-Frauenzimmern, Enzbergerstr. 18.

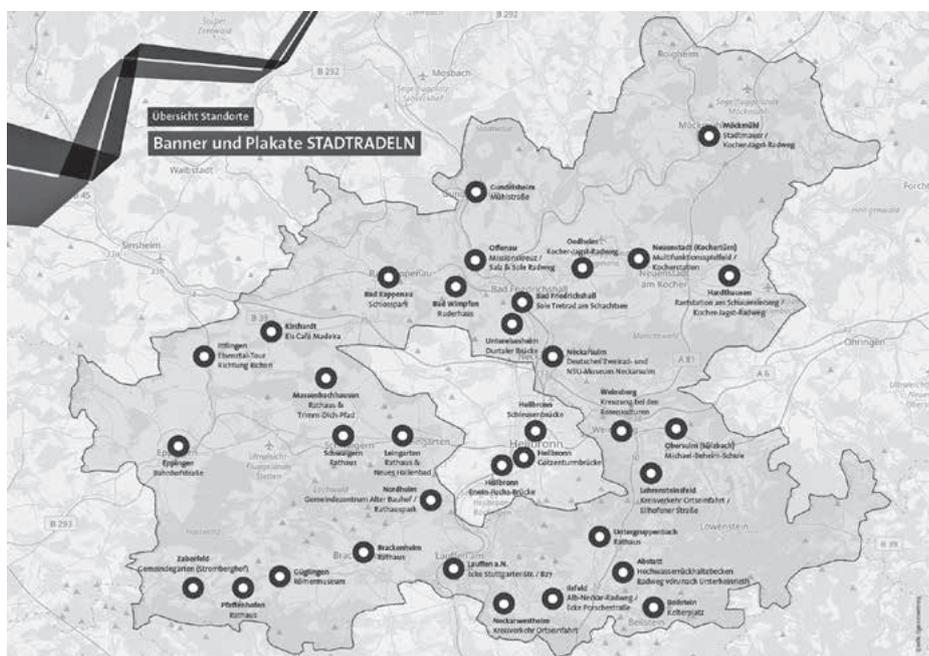
Pfaffenhofen:

Geburt:

Am 14. Mai 2021 in Bietigheim-Bissingen, Aurel Benjamin, Sohn von Bernhard Schrempf und Carina Schrempf, Pfaffenhofen, Im Häsele 26

Das Landratsamt informiert

Fotowettbewerb zum „STADTRADELN durch Stadt und Land“



Die Region mit dem Fahrrad entdecken – darum geht es beim Fotowettbewerb „STADTRADELN durch Stadt und Land“. Vom 26. Juni bis 16. Juli rufen die Stadt und der Landkreis Heilbronn sowie die 31 teilnehmenden Kommunen dazu auf, neue Wege mit dem Rad auszuprobieren und zu erleben, wie einfach es ist Alltags- und Freizeitwege mit dem Fahrrad zurückzulegen. Und auch Kommunennamen sind mit dabei! Während für das STADTRADELN Radkilometer gesammelt werden, finden die Radelnden an insgesamt 36 Standorten in Stadt- und Landkreis STADTRADELN-Banner oder -Plakate. Vor Ihnen können die Radelnden sich und/oder ihr Fahrrad kreativ fotografieren. Insgesamt Fotos von sechs unterschiedlichen Standorten gilt es zu sammeln und per E-Mail einzusenden, um an dem Fotowettbewerb teilzunehmen. Das kreativste Bild wird als „Wettbewerbs-Bild“ einer unabhängigen Jury vorgelegt. Die Jury prämiiert die drei schönsten Bilder mit Gutscheinen lokaler Fahrradhändler im Wert von 50 bis 150 Euro.

Haltet die Anlagen sauber!

Das Plakat von Güglingen hängt hier:

Römermuseum

Das Banner von Pfaffenhofen hängt hier:

Rathaus Pfaffenhofen

Die Standorte aller Banner, Teilnahmebedingungen, Datenschutzerklärung und weitere Infos sind zu finden unter: www.stadtradeln.de/landkreis-heilbronn.

Auf der Internetseite der Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand e. V. sind viele schöne Radtouren eingestellt, mit denen unterschiedliche Standorte von Bannern und Plakaten abgefahren werden können: <https://www.heilbronnerland.de/de/radfahren/radtouren>.

Zudem können einige der Banner im Rahmen der Kastanienradtouren angefahren werden. Drei unterschiedlich lange Touren sind in und um Neuenstadt während des STADTRADELN in Herzform ausgeschildert – für Groß und Klein ist etwas dabei! Die Strecken und weitere Informationen: www.tsv-kochertuern.de.

Kostenfreie EnergieSTARTberatung – Juli
Heizungsaustausch, Energetische Sanierung, unübersichtliche Fördermöglichkeiten, komplizierte Gesetze und Vorschriften? Was muss ich beachten?

Sie planen einen Austausch Ihrer Heizung, wissen jedoch nicht welches Gesetz zu beachten ist oder wie die 15 % des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes (EwärmG) erfüllt werden können? Sie möchten Ihre Energiekosten senken oder Ihr Haus sanieren und finden sich im Dschungel von unübersichtlichen Fördermöglichkeiten und komplizierten Vorschriften nicht zurecht? Antworten auf diese und weitere Fragen zu den Themen Sanierung, Fördermittel, Vor-Ort-Beratung und Energiesparen erhalten Sie bei

Impressum:

Herausgeber: Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen, Marktstraße 19–21, 74363 Güglingen. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeister Ulrich Heckmann, Güglingen bzw. Bürgermeisterin Carmen Kieninger oder sein Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvertrieb.de

der kostenfreien und neutralen EnergieSTARTberatung, die in Kooperation mit dem Landratsamt Heilbronn durchgeführt wird. Im Einzelgespräch mit den ehrenamtlichen und von neutraler Stelle zertifizierten Energieberatern können Sie individuelle Fragen klären oder sich ganz allgemein zum Thema Energieeffizienz und Sanierung informieren.

Die ca. 30-minütige EnergieSTARTberatung ist für alle Einwohner des Landkreises Heilbronn kostenlos. Eine vorherige Terminbuchung (online) ist notwendig. Aufgrund der Corona-Pandemie finden die Beratungen momentan in der Regel telefonisch statt. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Anmeldung. Die aktuell verfügbaren Termine sowie weitere Informationen können unter www.landkreis-heilbronn.de/energieberatung eingesehen und vereinbart werden. Fragen oder Hilfe bei der Online-Terminbuchung unter Tel. 07131/994-1184 oder energieberatung@landratsamt-heilbronn.de.

Alle Beratungstermine im Juli

06.07.2021	Nordheim (telefonisch)
07.07.2021	Untergruppenbach (telefonisch)
08.07.2021	Bad Friedrichshall (telefonisch)
08.07.2021	Weinsberg (telefonisch)
08.07.2021	Wüstenrot (telefonisch)
13.07.2021	Gemmingen (telefonisch)
14.07.2021	Bad Rappenau (telefonisch)
14.07.2021	Brackenheim (telefonisch)
14.07.2021	Ilsfeld (telefonisch)
14.07.2021	Möckmühl (telefonisch)
14.07.2021	Rathaus Neckarsulm
14.07.2021	Neudenau (telefonisch)
14.07.2021	Zaberfeld (telefonisch)
15.07.2021	Rathaus Ellhofen
15.07.2021	Neuenstadt (telefonisch)
20.07.2021	Massenbachhausen (telefonisch)
20.07.2021	Schwaigern (telefonisch)
27.07.2021	Bad Wimpfen (telefonisch)
28.07.2021	Rathaus Kirchartd
29.07.2021	Lauffen (telefonisch)
30.07.2021	Eppingen (telefonisch)
30.07.2021	Rathaus Leingarten

Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Heilbronn Warum sich Trennen und Recyceln lohnt

Von konsequentem Wertstoffrecycling profitieren alle Seiten: Bürger, Umwelt, Wirtschaft. Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn sammelt in seinen Entsorgungseinrichtungen viele verschiedene Stoffe. Doch welchen Weg nehmen Altglas, Kunststoffe und Co.? Welchen Nutzen bringt Recycling? Antworten auf diese Fragen gibt der Abfallwirtschaftsbetrieb an dieser Stelle. Regelmäßig stellt er in einer Serie verschiedene Wertstoffe und Stoffkreisläufe vor.

Unser Thema heute: Getränkekartons

Wie gut ist die Recyclingquote?

Milch, Saft, Eistee oder Tomatenmark – für Flüssiges ist der „Tetra Pak“ eine gängige Verpackung. Mit dem umgangssprachlichen Begriff „Tetra Pak“ sind Getränkekartons gemeint, die von einem der drei großen Hersteller „Tetra Pak“, „SIG Combibloc“ oder „Elopak“ stammen. Dabei handelt es sich um eine aufwendige Verbundverpackung, die zu 70 Prozent aus Karton besteht. Um die Lebensmittel auslaufsicher und haltbar zu machen, sind weitere Komponenten nötig: Kunststoffolie, ein kleiner Teil Aluminium sowie Ausgießer und Deckel aus Hartkunststoff sind die Bestandteile des Getränkekartons. Damit diese Wertstoffe nicht verloren gehen, sondern recycelt werden, ist der richtige Entsorgungsweg von besonderer Bedeutung.

Der Getränkekarton gehört nicht in den Restmüll, sondern auf den Recyclinghof! Dort wird er sortenrein gesammelt.

Was passiert nach der Sammlung?

Die Erfasser Remondis und INAST holen die Getränkekartons von den Recyclinghöfen ab, pressen sie zu Ballen und stellen sie den Dualen Systemen bereit. Diese sind nach dem Verpackungsgesetz verpflichtet, bei allen Verpackungen bestimmte Verwertungsquoten zu erfüllen. Deutschland recycelt Getränkekartons zwar schon seit Anfang der 1990er Jahre und war damit das erste Land in der Europäischen Union. Doch welcher Anteil wird recycelt und kann Deutschland die bis 2022 gesetzlich vorgeschriebene Quote von 80 Prozent erfüllen? Getränkekartons kommen zum Recycling in eine Papierfabrik. Dort schneiden Fachfirmen das Material klein und geben es in Becken mit Wasser (sogenannter „Pulper“). Die Kartonsfasern lösen sich von den Folien und können wiederverwendet werden: beispielsweise um Faltschachteln, Toilettenpapier oder Wellpappe herzustellen.

Die verbleibende Schicht aus Polyethylen und Aluminium sowie die Hartkunststoffe nutzt bisher unter anderem die Zementindustrie. Dabei handelt sich allerdings nicht um eine stoffliche, sondern um eine thermische Verwertung, die Materialien werden also verbrannt. Deshalb liegt die Quote der stofflichen Verwertung bei Getränkekartons derzeit bei etwa 70 Prozent. Eine Verbesserung liefert zum Beispiel die Palurec GmbH in der Nähe von Köln mit einer im April 2021 in Betrieb gegangenen Anlage. Deren Technologie ermöglicht es, den Aluminiumanteil, Hartkunststoffe und Folien zu trennen und aufzubereiten. So steigt die Verwertungsquote beim Getränkekarton auf über 90 Prozent. Wichtigste Voraussetzung ist allerdings, dass der Getränkekarton den Weg zum Recyclinghof findet!

Wie umweltfreundlich ist der Getränkekarton?

Gesetzlich gilt die klare Vorgabe: Mehrweg vor Einweg. Der Getränkekarton ist jedoch bei aller Recyclingfähigkeit eine Einwegverpackung. Doch wie verhält es sich mit der Ökobilanz des Getränkekartons im Vergleich mit einer Mehrwegflasche? Entscheidend ist der Transportweg. Hier hat der Getränkekarton durch sein geringeres Gewicht einen Vorteil. Damit Mehrweg wirklich umweltfreundlicher ist, sollte der Verbraucher beachten, dass der Inhalt nicht vom anderen Ende der Republik herangekarrt wird. Es lässt sich sogar recht genau beziffern, wann eine Glasflasche besser abschneidet als der Getränkekarton: Wenn sie weniger als 200 Kilometer transportiert und mindestens 15 Mal benutzt wird (Laut Studie des ifeu-Institut für Energie- und Umweltforschung).

Klar ist: Der Getränkekarton ist im Vergleich zur PET-Einweg-Flasche durch seinen hohen Anteil an nachwachsenden Rohstoffen die bessere Wahl.

Übrigens: Bei Milch schneidet der Karton derzeit noch besser ab als die Flasche, da eine Milchflasche aus Glas im Schnitt über 1.000 Kilometer Transportweg hinter sich bringt, ein Karton aber rund 700 Kilometer weniger. Hier hilft nur ein flächendeckenderes Netz an Mehrwegsystemen.

Weitere Informationen gibt es unter www.landkreis-heilbronn.de/abfallwirtschaft.

Lesen Sie nächstes Mal:

Altmittel – welcher Wert steckt im Schrott?

Wie kann Essen „To Go“ im Landkreis Heilbronn umweltfreundlicher werden?

Mehrwegsysteme für Essen zum Mitnehmen
Einladung zur Online-Infoveranstaltung am 12. Juli 2021 für Gastronomiebetriebe, Metzgereien, Eisdielen und alle Take-Away-Anbieter im Landkreis Heilbronn.

Essen zum Mitnehmen hat sich auch im Landkreis Heilbronn etabliert. Nicht nur coronabedingt nutzen immer mehr Menschen einen Abhol- oder Lieferservice.

Ein Schnitzel, asiatische Nudeln oder ein aufwändiges Menü? In der Einweg-Box aufgegessen, Verpackung weggeworfen, das ist bequem. So entstehen aber auch immer größere Berge an Verpackungsabfällen.

Der Landkreis Heilbronn, unter Federführung des Abfallwirtschaftsbetriebs und des Bereichs Energie und Klima, und der DEHOGA Baden-Württemberg (Kreisstelle Heilbronn) wollen hier gemeinsam gegensteuern und laden zu einer digitalen Informationsveranstaltung unter dem Titel „Mehrwegsysteme für Essen zum Mitnehmen: Wie kann Essen „To Go“ im Landkreis Heilbronn umweltfreundlicher werden?“ am Montag, 12. Juli 2021, von 14:30 bis 16:15 Uhr ein. Im Blick haben die Initiatoren dabei neben Gaststätten unter anderem auch Take-Away-Anbieter, Eisdielen, Metzgereien und die Fast-Food-Ketten im Kreis.

Die Informationsveranstaltung dient als Hilfestellung für die Gastronomiebranche und gibt einen Impuls zur Abfallvermeidung. Denn spätestens ab 2023 sind alle Anbieter von Speisen und Getränken zum Mitnehmen dazu verpflichtet, Mehrwegbehälter anzubieten. Die Veranstaltung vermittelt hilfreiche Informationen, um eine fundierte Entscheidung für ein geeignetes Mehrwegsystem treffen zu können. Außerdem werden dabei die betroffenen Akteure miteinander in den Austausch gebracht, um die Entwicklung einer gemeinsamen Initiative für ein einheitliches Mehrwegsystem im Landkreis Heilbronn auszuloten. Der Vorteil wäre, dass die Mehrwegbehälter bei vielen verschiedenen Teilnehmenden auch ortsübergreifend abgegeben werden könnten. „Je einfacher das System, desto kundenfreundlicher für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis“, so Beate Fischer, Leiterin des Abfallwirtschaftsbetriebes im Landkreis Heilbronn.

Die Informationsveranstaltung findet am 12.07.2021 als Online-Format statt. In diesem Rahmen werden führende Mehrwegsysteme vorgestellt. Außerdem gibt es Vorträge aus dem Hohenlohekreis und aus Brackenheim, wo schon erste Erfahrungen mit entsprechenden Systemen gesammelt wurden. Je nach Resonanz wird ein Folgetermin zur weiteren Abstimmung am 26. Juli angeboten.

Anmeldung und Ablauf – so geht's:

Die Infoveranstaltung startet am Montag, 12.07.2021 um 14:30 Uhr. Für die Teilnahme wird ein Laptop oder PC und ein Internetanschluss benötigt. Es muss kein spezielles Computerprogramm und keine Kamera vorhanden sein. Die Anmeldung erfolgt über: <https://evento.com/essen-in-mehrweg>

Anmeldeschluss ist der 11. Juli 2021.

Fragen zur Veranstaltung und dem Ablauf beantworten Susanne Breuer, Mitarbeiterin des Abfallwirtschaftsbetriebes im Landkreis Heilbronn, telefonisch unter 07131/994-1195 (Di.–Fr. vormittags, Do. ganztags) oder per E-Mail an susanne.breuer@landratsamt-heilbronn.de

bronn.de und Barbara Hennrich, Amt für Mobilität und Nahverkehr, Telefon 07131/994-1105 oder E-Mail barbara.hennrich@landratsamt-heilbronn.de.

Online-Vorträge: „Photovoltaik lohnt sich – jetzt aktiv werden!“

Das Photovoltaik-Netzwerk Heilbronn-Franken und der Landkreis Heilbronn bieten im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Photovoltaik lohnt sich – jetzt aktiv werden!“ wieder kostenfreie Online-Informationsveranstaltungen mit Photovoltaik-Experten an.

Photovoltaik & Steuern: Keine Angst vor dem Finanzamt – Steuertipps für Photovoltaik-Betreiber

Photovoltaik lohnt sich und wirft viele steuerrechtliche Fragen auf. Photovoltaik-Autor und Steuerexperte Thomas Seltmann gibt einen kompakten Überblick über die aktuelle Steuerpraxis und schlägt den Bogen von der Photovoltaik als Steuersparmodell bis zur Photovoltaik ohne Finanzamt.

Wann? Mittwoch, 7. Juli 2021, 18 bis ca. 19:30 Uhr

Pack' die Sonne in den Tank!

Photovoltaik und Elektromobilität am Eigenheim

Viele Menschen denken über die Anschaffung eines Elektroautos nach. Dank der hohen Förderungen sind die Rahmenbedingungen für die Elektromobilität im Moment günstig. In Verbindung mit einer Photovoltaikanlage wird das Elektroauto für Eigenheimbesitzer besonders interessant. Photovoltaik- und Elektromobilitäts-Experte Michael Vogtman erklärt im Online-Vortrag wie Sie vorgehen können, um weitgehend „mit der Sonne im Tank“ fahren zu können.

Wann? Dienstag, 20. Juli 2021, 18 bis ca. 19:30 Uhr

Die Teilnehmenden erwartet bei den Online-Vorträgen zahlreiche Praxistipps und Anwendungsbeispiele. Es besteht die Möglichkeit, während den Veranstaltungen schriftlich Fragen zu stellen. Eingeladen sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus der Region Heilbronn-Franken und darüber hinaus.

Infos und Anmeldung unter www.photovoltaik-bw.de/heilbronn-franken.

Kontakt: Landratsamt Heilbronn, Energie und Klima, E-Mail: energieundklima@landratsamt-heilbronn.de, Telefon: 07131/994-1184

Bleiben Sie informiert und abonnieren Sie den monatlichen Klimaschutz-Newsletter unter www.landkreis-heilbronn.de/newsletter-klimaschutz.

Fotoaktion zum Tag des Handwerks

Handwerker können sich ab sofort beteiligen

Unter dem Motto: „Wir tun, was bleibt – (D)ein Blick ins Handwerk“ startet derzeit eine große Fotoaktion zum 11. Tag des Handwerks am 18. September. Aus ihrem ganz persönlichen Blickwinkel können Handwerker dabei zeigen, wie ihr Arbeitsalltag aussieht. Denn die Handwerkerinnen und Handwerker in der Region wissen, was sie tun. Und was sie tun, das bleibt. Ganz gleich, ob am Ende eines Arbeitstags ein Werkstück für die Ewigkeit entstanden ist oder ein Produkt für einen kleinen Genussmoment: handwerkliches Schaffen geht immer einher mit dem guten Gefühl etwas zu tun,

was Sinn macht. Dieses gute Gefühl in Bilder zu bannen – dazu sind alle Handwerker bei der Fotoaktion eingeladen.

So können Handwerker mitmachen

Wer Teil der großen Gemeinschaftsaktion werden möchte, kann bis zum 15. August seine Fotos auf der Aktionsplattform www.handwerk.de/tdh21 hochladen. Die Fotos sollen die eigene Arbeit, die Kraft, den Charakter, die Schönheit und die Bedeutung des Handwerks zeigen. Ob man dabei sich selbst, seine Kollegen, einen Blick in die Werkstatt oder ein Stillleben fotografiert ist egal – wichtig ist der Bezug zum Handwerk und zur eigenen Tätigkeit. Dabei kann auch mit Licht, Farben und Perspektiven oder Filtern gearbeitet werden. Die Fotos müssen im Dateiformat JPG, PNG oder TIFF vorliegen. Dabei sollte die Dateigröße zwischen 2 MB bis 15 MB betragen. Ein komprimiertes Bild, das per WhatsApp verschickt wurde, entspricht leider nicht den Qualitätsanforderungen.

Online-Fotogalerie zum Tag des Handwerks

Die eingereichten Fotos werden ab dem 18. September zusammen mit einer kurzen Bildbeschreibung in einer großen Fotogalerie auf handwerk.de veröffentlicht. Die Besucher sollen so einen tieferen Einblick in die Vielfalt und Bedeutung des Handwerks erhalten und erleben, wie viel im Handwerk steckt.

Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen gibt es unter www.handwerk.de/tdh21.

Zählerstand zukünftig umweltschonend und schnell zurückmelden – Ablesekarte entfällt

Die Netze BW GmbH verzichtet zukünftig auf die Ablesekarte für die Erfassung der Verbrauchsdaten. Bereits seit Jahren stellt die Netze BW – als Messstellenbetreiber – zunehmend mehr Möglichkeiten bereit, die jährliche Meldung des Zählerstands online durchzuführen. Diese Angebote werden angenommen. Die Online-Rücklauf-Quote stieg seither auf über 70 Prozent. Schnell und unkompliziert sind die Daten genau dort, wo sie benötigt werden. Zudem spart man bei der papierlosen Übermittlung sowohl beim Transport der Post als auch schon bei der Papierproduktion CO₂ ein. Folgende Rückmeldemöglichkeiten bietet die Netze BW an:

Online:

Den Zählerstand ganz bequem mit der Vorgangs- sowie Zählernummer unter www.netze-bw.de/ablesung eingeben oder über den auf dem Anschreiben angegebenen QR-Code mit dem Smartphone erfassen. Wer hier die Funktion ‚Erinnerung per E-Mail‘ aktiviert, wird zukünftig vom Messstellenbetreiber per E-Mail an die Ablesung erinnert.

Kundenportal:

Einfach im Kundenportal unter meine.netze-bw.de einmalig mit seiner E-Mail-Adresse und einem Passwort registrieren, dann kann man den Zählerstand dort jedes Jahr online übermitteln und wird zukünftig vom Messstellenbetreiber per E-Mail an die Ablesung erinnert.

Ablesefoto per WhatsApp oder E-Mail:

Einfach ein Foto vom abzulesenden Stromzähler mit erkennbarer Zählernummer und Zählerstand erstellen und dann

– per E-Mail an Ablesefoto@netze-bw.de oder
– per WhatsApp an 0800/3629-260 mitteilen.

Dazu am besten diese Telefonnummer als Netze BW-Kontakt ins Telefonbuch des Smartphones speichern. Mit der initialen Nutzung des WhatsApp-Kanals stimmt man der Verarbeitung des Zählerstands durch WhatsApp zu.

Telefon:

Nach wie vor kann man den Zählerstand auch telefonisch unter: 0800/3629-260 mitteilen. Dazu bitte die Vorgangsnummer und den aktuellen Zählerstand bereithalten.

Alle Netzkund/-innen, die die Funktion ‚Erinnerung per E-Mail‘ noch nicht nutzen, werden per Anschreiben an den Ablesetermin erinnert.

Sozialversicherung für Erntehelfer aus EU-Staaten

Für viele Landwirtschaftsbetriebe sind Erntehelferinnen und -helfer aus Mittel- oder Osteuropa eine wichtige Unterstützung. Doch wie sind sie versichert? An wen müssen die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber Beiträge zahlen? Dazu informiert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg.

Für Ernte-Hilfskräfte, die in ihrem EU-Heimatland für den Ernteeinsatz unbezahlten Urlaub nehmen oder dort weder beschäftigt noch selbstständig tätig sind, gilt deutsches Sozialversicherungsrecht. Saisonarbeitende werden meist nur kurzfristig eingesetzt. Der Gesetzgeber hat pandemiebedingt für die Zeit vom 1. März bis 31. Oktober 2021 die Zeitgrenze für die Kurzfristigkeit von drei auf maximal vier Monate oder 102 Kalendertage angehoben. Wenn die Beschäftigung im Vorfeld darauf begrenzt ist, sind Erntehelferinnen und -helfer in Deutschland krank- und rentenversicherungsfrei. Es besteht für sie jedoch ein Unfallversicherungsschutz, denn sie müssen bei der Minijob-Zentrale angemeldet werden. Saisonarbeitende, die länger in Deutschland beschäftigt werden, sind sozialversicherungspflichtig. Für Saisonarbeitende kann aber auch das Sozialversicherungsrecht des EU-Heimatlandes gelten, und zwar wenn die Ernte-Hilfskräfte von Arbeitgebern des Auslandes nach Deutschland zur Arbeit entsandt werden, während eines bezahlten Urlaubs in Deutschland als Hilfskräfte arbeiten oder im Herkunftsland selbstständig tätig sind. Dann weisen die Hilfskräfte dies mit einer speziellen Bescheinigung („A1“) nach und die Sozialversicherungsbeiträge werden im Heimatland entrichtet.

Weitere Informationen enthält die Broschüre „Minijob – Midijob: Bausteine für die Rente“. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721/82523888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de steht die Broschüre ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

Graue Energie: Ein guter Grund für die energetische Sanierung

Energetische Sanierungsmaßnahmen vermeiden deutlich mehr Treibhausgase, als sie verursachen – Zukunft Altbau veröffentlicht neues Merkblatt

Ein energetisch unsanierter Altbau in Kombination mit einer fossilen Heizung gehört zu den großen Klimasünden, die Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer begehen können. Doch sparen Dämmmaterialien, Wärme-

schutzfenster und neue Heizungen mehr Energie und Treibhausgase ein, als zu ihrer Herstellung erforderlich ist? Die Antwort ist eindeutig und lautet: Ja. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Wissenschaftliche Studien belegen, dass die Energie, die in diesen Baumaterialien steckt, kurz „graue“ Energie, durch den geringeren Energieverbrauch im sanierten Haus bereits nach wenigen Monaten bis maximal zwei Jahren wieder ausgeglichen ist. Ab diesem Moment wird effektiv Energie eingespart – und zwar meist für Jahrzehnte. Diese und weitere Informationen zur grauen Energie im Gebäudebereich beinhaltet ein neues Merkblatt von Zukunft Altbau. Es richtet sich sowohl an Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer als auch an Energieberaterinnen und Energieberater und ist online auf www.zukunftaltbau.de/material kostenfrei abrufbar.

Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei am Beratungstelefon von Zukunft Altbau unter 08000/123333 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

WaldNetzWerk e. V.

Die geheime Welt der Spinnen

Samstag, 3. Juli, 9:00–12:00 Uhr

Aus der Veranstaltungsreihe „Naturerlebnistour“.

Ihr kennt sie sicherlich alle: Die Spinnen! Wie unterschiedlich Spinnen aber sein können und wie verschieden ihre Lebensweise ist, wissen viele nicht. Erkunde die Welt der Spinnen – ihre Netze und Strategien. Probiere Dich als Netzbauer und erfahre so von den Anstrengungen, die diese besonderen Lebewesen haben, um die kleinen Kunstwerke zu schaffen. Die Veranstaltung für Kinder ab 7 Jahre findet unter der Leitung von WaldNetzWerker Peter Kämmer in Pfaffenhofen statt und kostet 5 Euro.

Information und Anmeldung unter info@waldnetzwerk.org und telefonisch unter 07131/994-1181. Alle WaldNetzWerk-Programme sind im Waldplaner und unter www.waldnetzwerk.org zu finden.

An heißen Tagen auf die eigene Gesundheit achten

Klimawandel: Krankenhauseinweisungen wegen Hitze in Heilbronn über Landesschnitt Heilbronn, 18.06.2021 – Im Jahr 2018, dem zweitheißten Sommer der deutschen Messgeschichte, lagen die hitzebedingten Krankenhauseinweisungen bei den über 65-Jährigen in der Stadt Heilbronn 22,8 Prozent über dem Landesdurchschnitt. Bei älteren Menschen im Landkreis Heilbronn war das Risiko sogar um etwa 44,8 Prozent erhöht.

Der aktuelle Versorgungs-Report „Klima und Gesundheit“ des Wissenschaftlichen Instituts der AOK (WIdO) zeigt auf, wie stark der Klimawandel die Gesundheit der Menschen beeinträchtigt. Am Beispiel der zunehmenden Hitzeperioden hat das Klimaforschungsinstitut Mercator Research Institute on Global Commons and Climate Change (MCC) untersucht, wie viele Krankenhauseinweisungen in den Jahren 2008 bis 2018 auf die Hitze zurückzuführen waren. Jeder vierte über 65 Jahre

ist demnach überdurchschnittlich gefährdet, an heißen Tagen gesundheitliche Probleme zu bekommen und deshalb ins Krankenhaus zu müssen.



Nur gut die Hälfte der Menschen schützt an heißen Tagen seine Haut ausreichend vor den Sonnenstrahlen. Quelle: AOK Mediendienst

Aber nicht nur die älteren Menschen macht die Hitze krank. In den beiden vergleichsweise normalen Sommern 2016 und 2017 mussten sich im Stadt- und Landkreis nur 150 AOK-Versicherte bei Ärzten oder in Krankenhäusern wegen hitzebedingten Beschwerden behandeln lassen. In den Hitzesommern 2018 und 2019 schnellte die Zahl extrem hoch. 224 Menschen brauchten 2018 ärztliche Hilfe, ein Jahr später waren es sogar 318 Patienten.

„Gerade an heißen Tagen heißt es achtsam zu sein und sich zu schützen, leider ist das immer noch zu wenig Menschen bewusst“, sagt Michaela Lierheimer, Geschäftsführerin der AOK Heilbronn-Franken. Sie verweist auf die Ergebnisse einer Umfrage im WIdO-Versorgungs-Report. „Demnach passen die meisten Menschen ihr Trinkverhalten an heißen Tagen an. „Doch weniger als die Hälfte greift zu Sonnenschutzmittel und hautbedeckender Kleidung, achtet bewusst auf Feinstaub- und Ozonwerte oder verwendet etwa eine Pollenflug-App“, weiß Michaela Lierheimer.

Wenn sich die Erderwärmung ungebremst fortsetzt, dürfte, so der WIdO-Report, die Zahl der hitzebedingten Krankenhauseinweisungen bei über 65-Jährigen bis 2050 um gut 50 Prozent zunehmen. Eine solche Entwicklung will die Gesundheitskasse nicht hinnehmen. Die Präventionskurse sollen, wo möglich, das Thema berücksichtigen und die Menschen für die sich verändernden klimatischen Bedingungen sensibilisieren. Außerdem aber setzt die AOK seit mehreren Jahren auf das Projekt greenAOK. „Bis 2030 wollen wir klimaneutral wirtschaften. Als größte Krankenkasse im Lande nehmen wir unsere Verantwortung sehr ernst und handeln“, erklärt Michaela Lierheimer.

Willkommen zurück: Am 22. Juni öffnet die experimenta

Das Warten hat ein Ende: Ab Dienstag, 22. Juni, öffnet das Science Center experimenta wieder für Besucherinnen und Besucher. Der Zugang ist limitiert und nur mit vorab gebuchten Online-Tickets möglich. Mit der neuen Sonderausstellung „Ozeane – Eine Reise in verborgene Welten“ aus New York folgt ab 26. Juni eine der Hauptattraktionen des Jahres.

„Wir freuen uns sehr, dass die Besucherinnen und Besucher in unserem Science Center schon bald wieder auf Entdeckungsreise gehen können“, so Dr. Wolfgang Hansch, Geschäftsführer der experimenta mit Blick auf die Wiedereröff-

nung. „Gerne teilen wir mit unseren Gästen die Begeisterung für Wissenschaft und Technik und bieten ihnen aufbergewöhnliche Erlebnisse.“

Wieder erweiterte Öffnungszeiten

Mit der Wiedereröffnung am 22. Juni steht für den experimenta-Besuch wieder montags bis freitags ein Zeitfenster von 9:00 bis 17:00 Uhr zur Verfügung, am Wochenende und an Feiertagen ist das Haus von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Eintrittskarten für den Ausstellungsbe- reich mit seinen vielfältigen Mitmachstationen und den Science Dome sowie die Sternwarte sind ausschließlich über den Onlineshop der experimenta unter: <https://shop.experimenta.science> erhältlich und ab 16. Juni buchbar.

Auch der Maker Space, das Forum sowie das Schülerforschungszentrum nehmen am 22. Juni wieder ihren Betrieb für Besucherinnen und Besucher auf. Der Laborkursbetrieb für Schulen startet ebenfalls wieder; Buchungen sind direkt über den InfoService möglich. Der von der Buchhandlung Osiander betriebene Shop hat wieder geöffnet. Ebenso das Restaurant, das wie in den vergangenen Wochen Speisen und Getränke zum Mitnehmen anbietet. Die aktuellen Öffnungszeiten von Shop und Restaurant finden sich unter: <https://www.experimenta.science/de/besucherinfo>.

Spektakuläre Sonderausstellung „Ozeane“ aus New York

Mit dem experimenta-Ticket können Besucherinnen und Besucher auch die am 26. Juni startende Sonderausstellung „Ozeane – Eine Reise in verborgene Welten“ erkunden. Die rund 800 Quadratmeter große Ausstellung vom American Museum of Natural History in New York wird erstmals in Deutschland zu sehen sein. Sie bildet den Auftakt zum Aktionszeitraum „Wasserwelten“, in dem die experimenta noch bis November eine Vielfalt an Mitmachprogrammen, Filmen, Vorträgen und Workshops anbietet.

Wichtiger Hinweis

Für den Besuch gilt die so genannte „3G-Regel“: Besucherinnen und Besucher müssen nachweisen, dass sie entweder geimpft, genesen oder tagesaktuell negativ getestet sind. Kinder, bis einschließlich fünf Jahre, die asymptomatisch sind, werden als getestete Person angesehen. Nach wie vor gelten im Rahmen des Schutz- und Hygienekonzeptes ein Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Personen und das Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes während des Besuchs. An zahlreichen Stellen im Haus besteht die Möglichkeit, sich die Hände zu desinfizieren.

Die Sicherheit der Besucherinnen und Besucher genießt höchste Priorität, daher ist die Anzahl der Personen im Haus limitiert.

Haus der Familie – Kurse und Veranstaltungen im Juli

Die Feldenkrais-Methode – live online

Eintages-Seminar

Beweglich bis ins hohe Alter, mühelose, flüssige Bewegungen, Konzentration und Atmung: Der israelische Physiker Moshé Feldenkrais schuf eine Methode, die wegen der ruhig ausgeführten Bewegungen für alle Altersstufen geeignet ist.

Termin: Samstag, 03.07.2021, 11:00–17:30 Uhr
Kursnummer: 212H402011

Kosten: 66,00 €

Leitung: Klein, Hermann – Feldenkrais-Lehrer
Ort: live-online

Sommeryoga am Nachmittag im Park

Holen Sie sich ein wenig Sommerfeuer für Ihren Familienalltag. Outdoor-Yoga ohne Baby im kühlen Grün mit speziellen Übungsreihen aus dem Kundalini und Yin-Yoga für Frauen und insbesondere Mamas. Kräftigung des Schoßbraumes/Beckenbodenkräftigung, flexibler Rücken, lockere Schultern und Entspannungsübungen werden während der Stunde ihren Raum finden.

Termin: 5 x, ab Montag, 05.07.2021, 17:30 bis 19:00 Uhr

Kursnummer: 212H101703

Kosten: 82,50 €

Leitung: Himmelreich-Lavcanski, Stefanie – Kundalini-Yogalehrerin

Ort: Heilbronn, Pfühlpark, Richard-Becker-Str.
Geburtsvorbereitung – Kompaktkurs am Abend in Präsenz

ab dem 4. Monat der Schwangerschaft

Wir nehmen uns Zeit, um Sie und Ihren Partner intensiv und optimal auf die bevorstehende Geburt vorzubereiten. Neben Entspannungs- und Atemübungen erhalten Sie Informationen über Gebärdpositionen, Wochenbett und Stillen. Der Kurs ist geeignet für Frauen, die wenig Zeit haben, aber nicht unvorbereitet in den Kreißsaal gehen wollen. Am zweiten Samstag hat die Begleitperson die Möglichkeit am Kurs teilzunehmen.

Termin: 4 x, ab Dienstag, 06.07.2021, 17:30 bis 21:30 Uhr

Kursnummer: 212H101311

Kosten: 124,00 €

Leitung: Häberle, Susanne – Hebamme

Ort: Heilbronn, Edisonstr. 25, Raum 1

Anmeldung jeweils unter www.hdf-hn.de



Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Die Naturparkführer starten wieder:

Alle Veranstaltungen unterliegen den aktuellen Landesverordnungen und können bei entsprechender Inzidenzlage durchgeföhrt werden. Es können sich kurzfristig Änderungen ergeben, daher bitte immer telefonisch bei den Naturparkführern nachfragen.

Einen Überblick finden Sie auf unserer Website „naturpark-stromberg-heuchelberg.de“!

Naturparkforscher Jahreskurs

Am 25.06.2021 von 15.00–18.00 Uhr beginnt ein neuer Kurs! Kinder von 6–12 Jahren können 2 mal monatlich Freitagmittags von 15.00–18.00 Uhr an 10 Terminen mit den Naturparkführern Angelika Hering und Michael Wennes den Naturpark kennen lernen: Dabei erforschen wir das Leben in Wald, Wiese und Wasser mit Amphibien, Insekten, Vögeln und sonstigen Wildtieren, entdecken die Welt der Steine und Geologie, erfahren einiges über das Leben vergangener Zeiten von Mördershausen, der Räuberbande des Hannikel ... Eine Nachtwanderung zum Dachsbau mit Stockbrot backen sowie Geschichten, Bastelaktionen, Experimente und viele Spiele stehen auf dem Programm. Je nach aktueller Lage und Bestimmungen können sich Änderungen ergeben.

Bei Interesse melden bei Angelika Hering, Tel 07046/7741 hering.zaberfeld@freenet.de oder Michael Wennes, Tel. 07046/930080 michael-wennes@t-online.de.

Wildbienenexkursionen am Naturparkzentrum

Am Sonntag, 27.06.2021, um 11 Uhr und um 16 Uhr, Dauer ca. 2 h. Wildbienen zu beobachten ist nicht leicht, denn häufig sind sie klein und schnell. Ein Wildbienenexperte begleitet Sie auf einer Exkursion in die verborgene Welt der Wildbienen.

Wildbienenexperte Andreas Haselböck, Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart

Teilnehmeranzahl begrenzt auf 15 Personen, Anmeldung erforderlich unter mail@naturpark-stromberg-heuchelberg.de

Kostenbeitrag: kostenfrei; Treffpunkt: Eingang Naturparkzentrum in Zaberfeld

Die Exkursionen werden im Rahmen des Sonderprogramms des Landes zur Stärkung der biologischen Vielfalt mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg gefördert.

NECKAR ZABER TOURISMUS Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Natur und Kultur erleben mit unseren Gästeführern

Freitag, 25. Juli – Johanneskraut und dessen Verwendung

Exkursion durch den Wildkräutergarten und gemeinsame Zubereitung von Johanneskrautöl. In der Zeit um Johanni wird Heilkräutern die höchste Wirkung zugeschrieben. Mit den Teilnehmern werden die Blütenblätter des echten Johanniskrautes gepflückt und für das Rotöl angesetzt, um daraus eine Salbe herzustellen zu können. Johanniskraut ist für alle äußeren und inneren Wunden und sogar bei leichten bis mittelschweren Depressionen hilfreich. Es gehört zu den wirksamsten Heilpflanzen, die unsere Natur zu bieten hat. Treffpunkt: 14 Uhr am Naturparkzentrum in Zaberfeld. 14 Euro pro Person. Anmeldung bei Ilse Schopper unter 07046/4073176 oder i.r.schopper@gmx.de.

Sonntag, 27. Juni – Themenführung im Römermuseum: Als Elagabal römischer Kaiser war

Zeitreise 1800 Jahre zurück ins Jahr 221 n. Chr. Der Niedergang des römischen Imperiums wird in Rom bereits spürbar, hat die Provinz aber noch nicht erreicht. Insbesondere unter Kaiser Elagabal (218–222 n. Chr.) erreichte die Dekadenz und Lasterhaftigkeit in Rom einen Höhepunkt. Wie gestaltete sich das Leben zu jener Zeit? Migration war ein großes und heiß diskutiertes Thema. Aber auch Umweltthemen und die ökonomische Krise und Inflation beschäftigten die Menschen – damals wie heute! Führungen um 11 und 15 Uhr, Kosten: 4 Euro pro Person zzgl. Museumseintritt.

Sonntag, 27. Juni – Sommersonnwende

Raus aus dem Alltag – rein in die Natur! Gönnen Sie sich einen entspannten Wochenendausklang bei einem Spaziergang mit kleinen Achtsamkeitsübungen mit der Wander- und Naturführerin Helga Naujoks. Treffpunkt: 19.30 Uhr Wanderparkplatz Aspen, Dauer ca. 2,5 Stunden, 8 Euro pro Person. Anmeldung bei Helga Naujoks unter 0176/55642299 oder Helga.Naujoks@gmx.de.

Mittwoch, 30. Juni – Die Mönchsbergtour am Mittwoch

Was ist kurz nach der Traubenblüte im Weinberg zu tun? Gemütliche Wanderung auf ange-

nehmer Wegstrecke, ca. 4 km, am malerischen Dürrenzimmerner Mönchsberg mit Erfrischungen sowie vielen Ein- und Ausblicken in Landschaft, Weinbergbearbeitung und Kellerei. Lassen Sie den Abend bei netter Unterhaltung gemütlich am Dürrenzimmerner Mönchsberg in Begleitung von Weinerlebnisführerin Susanne Müller ausklingen. Teilnahmegebühr 18 Euro inkl. Wein, Wasser, Traubensaft, Handvesper. Treffpunkt: 18 Uhr Sportgelände Dürrenzimmern. Anmeldung beim Weinkonvent Dürrenzimmern unter 07135/95150.

Sonntag, 4. Juli Frühstück im SANA. MUNDA-Heilkräutergarten

Reichhaltiges Frühstück mit Führung und Skript zu den besuchten Heilkräutern. Lassen Sie sich von der einzigartigen Atmosphäre dieses Gartens zwischen Dürrenzimmern und Neipperg verzaubern. Kleingruppe von mind. 3 und max. 6 Personen. Kosten: 28,50 €/Person. Anmeldung bei Karin Wenninger unter 07135/931179. Weitere Infos unter www.sana-munda.de.

STADTRADELN – Wir machen mit!

Im Rahmen des diesjährigen Stadtradelns laden wir zu drei geführten Touren im Aktionszeitraum ein:

Mittwoch, 30. Juni – Genusstour durchs Obere Zabergäu

35 km, Fahrzeit ca. 2,5 Stunden, 310 hm, max. 10 Teilnehmer

Start: 17 Uhr an der Tourist-Information in Brackenheim

Mittwoch, 7. Juli – Wein-Wasser-Runde

30 km, Fahrzeit ca. 2 Stunden, 140 hm, max. 10 Teilnehmer

Treffpunkt: 17 Uhr an der Tourist-Information in Brackenheim

Sonntag, 4. Juli – Neckar-Zaber-Sonntags-tour (E-Bike empfohlen)

62 km, Fahrzeit ca. 5 Stunden, 430 hm, max. 15 Teilnehmer

Start: 9 Uhr Neckarwestheim Marktplatz, 9.30 Uhr Lauffen Kiesplatz

Hinweise: Die Teilnahmegebühr für alle drei Touren beträgt je 5 Euro pro Person. Bei den Mittwochstouren ist ein kleiner Imbiss inkludiert, bei der Sonntagstour erfolgt die Einkehr auf Selbstzahlerbasis. Teilnehmen können Personen, die unter die „3-G-Regel“ (Geimpft/ Genesen/Getestet) fallen. Ausführliche Infos zu den Touren finden Sie unter www.neckar-zaber-tourismus.de Anmeldung beim Neckar-Zaber-Tourismus e. V. unter Angabe der Kontaktdaten, Tel. 07135/933525 oder info@neckar-zaber-tourismus.de.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9–13 Uhr, Di./Mi., 9–17 Uhr, Do./Fr., 9–18 Uhr und Samstag 9–12 Uhr.

Der
Müllberg
muss weg!
Helfen Sie mit –
schon beim Einkaufen!

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Open-Air KulturJuli 2021 – Das gesamte Programm:

Do., 8. Juli, 20.30 Uhr, Irish Folk Night, Mit Colludie Stone

Ein sprühendes Programm, das die Zuhörer ansteckt und mitreißt, bringt die spielfreudige Folkband Colludie Stone auf die Bühne. Bereits seit über 10 Jahren ist die erfolgreiche Gruppe im süddeutschen Raum sowie darüber hinaus bekannt, und ihre ganz eigene musikalische Handschrift ist inzwischen unverkennbar. Sie bürgt für stilechten Irish-Celtic Folk mit traditioneller Instrumentierung. Zum Einsatz kommt eine große Bandbreite an irischen Folkinstrumenten, denen die Musiker einen breit gefächerten Klangteppich entlocken. Mit spürbarer Liebe und großer Begeisterung tragen die vier Musiker eine Vielfalt von Songs, Tunes und Balladen vor. Dabei interpretieren sie traditionelle Stücke oftmals erfrischend neu durch eigene Arrangements, und in der Mischung mit modernen Songs wird das Programm zu einem musikalischen Leckerbissen. Preis: 15 €



Colludie Stone – Irish Folk Night

Fr.+ Sa., 9. + 10. Juli, 20.30 Uhr

**La vie de Coco Chanel
Gastspiel des Theater in Kempten**

Coco Chanel ist schon zu Lebzeiten eine Legende: Sie erfindet nicht nur Klassiker wie das „Kleine Schwarze“ oder „Chanel No. 5“, sie schafft auch das Korsett ab und schenkt dem weiblichen Körper mit ihrer Mode Bewegungsfreiheit. Coco Chanel war eine der großen Unternehmerinnen des 20. Jahrhunderts und hat als unverheiratete Frau ein weltweit renommiertes Modehaus aufgebaut, das heute noch den Ton in der Mode angibt. Die überaus erfolgreiche Theater in Kempten-Produktion „La vie de Coco Chanel“ von Ernst Konarek ist jetzt erstmalig als Freiluftveranstaltung in Güglingen zu sehen.

Ernst Konarek, 1988 bis 2010 im Ensemble des Staatstheater Stuttgart und bekannt aus Film und Fernsehen, hat bereits für den Rundfunk Features geschrieben. In seinem für das Theater in Kempten verfassten Monolog „La vie de Coco Chanel“ erweckt er die legendäre Modeschöpferin wieder zum Leben.

Preise: 19 €



Schauspielerin Julia Jaschke lässt die Modeschöpferin zum Leben erwecken

So., 11. Juli, 11 Uhr

**Pira fliegt durchs Wunderbuch
Kindertheater TamBambura**

Hallo hier ist mein Lieblingsbuch! Schaut her – es purzelt eine unglaubliche Geschichte heraus:

Pira hat ein kleines Bücher-Haus. Es kommt der Zauberer Akku und zaubert ihre Lieblingsbücher weg. Pira greift ein, wird aber in ein Vögelchen verwandelt. Pira fliegt und fliegt ... und trifft Piro, den Vogelfänger. Mit ihm zieht sie los – gemeinsam gegen den Zauberer. Matthias Störr vom Theater TamBambura führt die Figuren, spielt den ausdrucksstarken Zauberer, setzt mit dem Akkordeon musikalische Akzente und hält als Erzähler geschickt den Kontakt zum Publikum.

Preis: 6 €



Das Kindertheater TamBambura reist aus Ludwigsburg an

Do., 15. Juli, 18 Uhr und 20 Uhr

**Auf Herz wär was gegangen
Reinhold Beckmann & Band**

Reinhold Beckmann – ein Singer/Songwriter mit Herzblut und feinem Gespür für gutes Storytelling. Charmant, nachdenklich und an-

genehm selbstironisch. Und immer ganz dicht dran an seinem Publikum. Was an ihm am meisten verblüfft, ist die Selbstverständlichkeit des musikalischen Auftretens. Schon sein zweites Album „Freispiel“ kommt so lässig, unbefangen und zwanglos daher, dass man glauben möchte, Reinhold Beckmann mache eigentlich schon immer Musik.

Live wird diese Musik zum gemeinsamen Erlebnis, wenn Beckmann ganz dicht dran an seinem Publikum im Deutschen Hof seine Songs zelebrieren wird.

Preis: 22 €



Reinhold Beckmann & Band ist fast ausverkauft! Jetzt noch die letzten Karten sichern

Fr., 16. Juli, 20.30 Uhr

**Sing me a swing song and let me dance
Anna Margolina Band**

Wo Jazz draufsteht, ist nicht nur Jazz drinnen: die Berliner Band um Anna Margolina arrangiert, interpretiert und improvisiert Songs verschiedenster Genres und Kulturen und lässt sie überraschend neu erklingen. Jazz ist hier breit gefasst – unterhaltsam, bewegend und voll aus dem Leben! In ihrem aktuellen Konzertprogramm „Sing me a swing song and let me dance“ stellen Anna Margolina und ihre Band das Great American Songbook der 1930er bis 50er Jahre vor und verbreiten die bewegende Lebensfreude der Jazz- und Swingmusik.

Zu hören sind bekannte Titel von George Gershwin, Irvin Berlin und Cole Porter, parallel dazu werden Episoden aus der New Yorker Jazzszene erzählt. Die Band spielt Rhythmen, bei denen man kaum stillsitzen kann – im Anklang einer vergangenen, aber nicht vergessenen Zeit.

Preis: 15 €



Die Berliner Gruppe rund um Anna Margolina kommt mit Schlagzeug und Contrabass im Gepäck auf die Open-Air Bühne in Güglingen

Sa., 17. Juli, 20.30 Uhr

**Best-of Kammerorchester
Württembergisches Kammerorchester Heilbronn**

Passend zu den aktuellen Umständen bleibt das Württembergische Kammerorchester Heilbronn

bei diesem Konzert ganz unter sich und stellt die facettenreichen Evergreens seines Fachs vor: von solistischer Kammermusik bis hin zu kammerorchestraler Sinfonik. Weltweit gefeiert verkörpert das WKO beispielhaft ein auf höchstem Niveau musizierendes Kammerorchester.

Dabei brilliert es sowohl mit der Fähigkeit orchestrale Klangpracht zu entfalten als auch mit den kammermusikalischen Tugenden des aufeinander Eingehens und gegenseitigen Zuhörens. All das zeigt das WKO bei seinem Konzert „Best of Kammerorchester“.
Preis: 29 €



Das WKO: zum ersten Mal mit einem Sommerkonzert zu Gast!

So., 18. Juli, 11 Uhr

Der singende und klingende Bauernhof Theater Sturmvogel, ab 4 Jahre

Die kleine Luca ist ein bisschen still und schüchtern. Da ist es gar nicht so einfach, wenn man auf den singenden und klingenden Hof von Bauer Bolle kommt, wo den ganzen Tag fröhlich gesungen und getanzt wird. Kuh Stefanie liebt Chanson, Schwein Schwuz mag Country-Musik und Hahn Konstantin ist Rock'n Roll-Fan. Doch dann fällt Bauer Bolle in den Teich und wird krank, und Luca muss sich allein um den Hof kümmern. Zum Glück helfen ihr die Tiere und die Kinder aus dem Publikum! Dieses neue interaktive Liedertheater des mehrfach preisgekrönten Theater Sturmvogel bezieht die kleinen Zuschauer wie immer voll ins Geschehen ein.

Die Ideen und Kommentare der Kinder werden von den Schauspielern spontan aufgenommen, und dazu gibt es fröhliche Lieder, die zum Mitsingen und Mitbewegen animieren. Und am Ende musizieren Schauspieler und Kinder gemeinsam im großen Gemüse-Orchester – da heißt es: auf Möhrenflöten blasen, auf Kürbissen trommeln und ins Gurkofon tuten!

Preis: 6 €



Singendes Gemüse und tanzende Kühe: das Kindertheater Sturmvogel gibt alles für unsere ganz kleinen Gäste

Tickets & Infos:

- Telefonisch unter 07135/108-0
- Persönlich im Rathaus, Zimmer 03
- Online unter www.reservix.de

Einlass

Einlass für die Abendveranstaltungen um 20.30 Uhr ist jeweils eine Stunde vorher. Das Programm wird mit Pause gespielt.

Essen & Getränke

Vor Ort gibt es einen Fingerfood- und Getränkeverkauf durch das Restaurant Herzogskelter.

Wetter

Alle Veranstaltungen finden im Freien statt! Bei Gewitterwarnungen wird die Veranstaltung – sofern wir einen gewissen Planungsvorprung haben – in die Herzogskelter verlegt. **Gefördert** wird das Programm durch die Kulturstiftung der Kreissparkasse Heilbronn. Die Stadt möchte sich zudem für die Unterstützung der Firma Layher und der MVV Energie AG bedanken.

Bei einer stabilen Inzidenz unter 35 entfällt die Testpflicht bzw. der Nachweis auf Impfung oder Genesung. Andernfalls sorgen wir für eine Testmöglichkeit vor Beginn der Veranstaltung vor Ort.

Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung und genießen Sie angenehme Stunden bei uns in Güglingen!

Haltung von Hunden im Stadtgebiet

Die Stadtpflege im Rathaus Güglingen macht wieder einmal darauf aufmerksam, dass die Haltung von Hunden angemeldet werden muss. Wer einen über drei Monate alten Hund hält, ist verpflichtet, diesen innerhalb eines Monats nach Beginn der Hundehaltung – spätestens aber, nachdem der Hund drei Monate alt geworden ist, im Rathaus Güglingen, anzumelden.

Endet die Hundehaltung, so ist dies ebenfalls innerhalb eines Monats anzuzeigen. Die Steuermarke ist bei der Abmeldung zurückzugeben.

Wird ein Hund veräußert, ist dies ebenso zu melden. Dabei sind Name und Anschrift des Erwerbers anzugeben.

Ein Hundehalter, der von einer anderen Gemeinde zuzieht, ist ebenfalls dazu verpflichtet, seinen Vierbeiner im Rathaus Güglingen anzumelden – auch wenn die Hundehaltung schon am bisherigen Wohnort versteuert worden ist. Wer die rechtzeitige An- bzw. Abmeldung der Hundehaltung vorsätzlich oder leichtfertig unterlässt, handelt ordnungswidrig. Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 60,00 € geahndet werden. Außerdem wird die Hundesteuer in voller Höhe nachveranlagt. Es wird darauf hingewiesen, dass Hundehalter verpflichtet sind, die Steuermarke sichtbar am Hund zu befestigen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Rathaus Güglingen, Zimmer 106, Frau Andrea Eisenbeiß, Tel. 07135/108-58 oder per E-Mail andrea.eisenbeiss@gueglingen.de.

Öffentliche Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Stuttgart

Antrag der Wilhelm Layher GmbH & Co KG, 74363 Güglingen-Eibensbach auf Erteilung einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb von Anlagen zum Aufbringen von metallischen Schutzschichten in Boschstraße 1, Flurstücke 1481, 1482, 1483, 1484, 1485, 1486, 1500/1, 1501, 1502, 1503, 1504; Teil aus: 1494, 1505, 1506, 1507, 1508, 1509, 1510, 1511, 1512, 1513, 1514, 1515/3, Gemarkung Cleebronn.

Die Wilhelm Layher GmbH & Co KG beantragt für das oben genannte Vorhaben im Rahmen der Errichtung eines neuen Werks die immissionsschutzrechtliche Genehmigung mit Beteiligung der Öffentlichkeit nach den §§ 4 und 10 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) in Verbindung mit den §§ 1 und 2 der 4. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (4. BImSchV) und der Nr. 3.9.1.1 des Anhangs zur 4. BImSchV.

Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen Anlagen zum Aufbringen metallischer Schutzschichten mit Hilfe von schmelzflüssigen Bädern auf Metalloberflächen mit einer Verarbeitungskapazität von zwei Tonnen oder mehr Rohstahl je Stunde. Bei der Anlage handelt es sich um eine Anlage gemäß Art. 10 der Richtlinie 2010/75/EU. Zuständige Genehmigungsbehörde ist das Regierungspräsidium Stuttgart.

Die Anlage ist nach § 6 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in Verbindung mit Nr. 3.8.1 der Anlage 1 zum UVPG UVP-pflichtig. Zur Ermittlung, Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen des Vorhabens wurden die sich durch die Planung ergebenden Veränderungen der Umwelt im festzulegenden Untersuchungsgebiet untersucht. Ein sogenannter UVP-Bericht ist Bestandteil der Antragsunterlagen.

Die Antragsunterlagen lagen bereits mit allen entscheidungserheblichen Berichten und Empfehlungen sowie die sonstigen Antragsunter-

lagen (Pläne und Beschreibungen) des Vorhabens vom 13.12.2019 bis 13.01.2020 zur Einsichtnahme aus. Einwendungen gegen das Vorhaben konnten bis zum 13.02.2020 erhoben werden. Der erforderliche Erörterungstermin fand am 27.02.2020 statt.

Am 18.05.2021 beantragte die Wilhelm Layher GmbH & Co.KG eine artenschutzrechtliche Ausnahmegenehmigung für die unvermeidbare Tötung zumindest einzelner Individuen der Wechselkröte gemäß § 45 Abs. 7 BNatSchG. Die damit einhergehende vorgesehene Änderung des Vorhabens wird daher gemäß § 8 Abs. 2 der 9. BImSchV bekannt gemacht und zur Einsichtnahme ausgelegt.

Die Einwendungsmöglichkeit ist auf die vorgesehenen Änderungen in Zusammenhang mit dem Antrag auf Erteilung einer artenschutzrechtlichen Ausnahmegenehmigung beschränkt.

Die entsprechenden geänderten Antragsunterlagen liegen vom 25.06.2021 bis 26.07.2021 (je einschließlich) bei folgenden Behörden während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus:

1. Regierungspräsidium Stuttgart, Referat 54.4, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart (Vaihingen) Einfang B, Zwischengeschoß, Zimmer Z.106. Um ein weiteres Ausbreiten des Coronavirus (Covid-19) zu unterbinden, erfolgt die Einsichtnahme nur nach terminlicher Vereinbarung per E-Mail (abteilung5@rps.bwl.de) oder per Telefon unter 0711/904-154 95.

2. Stadtverwaltung Güglingen, Stadtbauamt, Marktstraße 19-21, 74363 Güglingen, 1. Obergeschoß, Zimmer Nr. 108. Um ein weiteres Ausbreiten des Coronavirus (Covid-19) zu unterbinden, erfolgt die Einsichtnahme nur nach terminlicher Vereinbarung per E-Mail (ute.knopp@gueglingen.de) oder per Telefon unter 07135/108-51.

Einwendungen, die sich auf die vorgesehenen Änderungen gegen das Vorhaben beziehen, können bis einschließlich **Donnerstag, den 26.08.2021** schriftlich (mit Unterschrift) bei den auslegenden Stellen unter den o. g. Adressen oder elektronisch (E-Mail: abteilung5@rps.bwl.de) erhoben werden. Wir bitten, bei der Erhebung von Einwendungen den Namen und die vollständige Adresse des Einwenders anzugeben. Einwendungen müssen zumindest die befürchtete Rechtsgutgefährdung und die Art der Beeinträchtigung erkennen lassen.

Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind für das Genehmigungsverfahren alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Weitere Informationen, die für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens von Bedeutung sein können und die der zuständigen Behörde erst nach Beginn der Auslegung vorliegen, werden der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen über den Zugang zu Umweltinformationen zugänglich gemacht.

Die Einwendungen werden der Antragstellerin und den Behörden, deren Aufgabenbereich berührt ist, bekannt gegeben. Einwender können verlangen, dass ihre Namen und Anschriften vor der Bekanntgabe unkenntlich gemacht werden, wenn diese Angaben zur ordnungsgemäßen Durchführung des Genehmigungsverfahrens nicht erforderlich sind.

Sofern Einwendungen erhoben werden, entscheidet das Regierungspräsidium Stuttgart

nach Ablauf der Einwendungsfrist und nach pflichtgemäßem Ermessen, ob ein Erörterungstermin durchzuführen ist.

Sofern ein Erörterungstermin erforderlich wird, findet dieser als **Online-Konsultation** gemäß § 5 Abs. 1, 2, 4 PlanSiG statt. Der Termin der gegebenenfalls erforderlichen Online-Konsultation wird zu einem späteren Zeitpunkt auf der Homepage des Regierungspräsidiums unter www.rp-stuttgart.de (Bekanntmachungen) bekannt gegeben. Die Online-Konsultation ist dabei auf die vorgesehenen Änderungen beschränkt. Dabei wird die Gelegenheit gegeben, sich zu den sonst im Erörterungstermin zu behandelnden Informationen schriftlich oder elektronisch zu äußern. Es werden die form- und fristgerecht erhobenen Einwendungen, die sich auf die erneute Auslegung beziehen, betrachtet.

Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Für die Beteiligung der Öffentlichkeit im Genehmigungsverfahren sind die §§ 4, 10 Abs. 3, 4, 6 und 8 BImSchG und die §§ 8 bis 10, 12 und 14 bis 19 der Neunten Verordnung zur Durchführung des BImSchG (9. BImSchV) maßgebend.

Stuttgart, den 15.06.2021

Regierungspräsidium Stuttgart
Referat 54.4.

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **kommenden Dienstag, 29. Juni 2021, 19.00 Uhr im Bürgersaal der „Herzogskelter“** Güglingen statt.

Hygienekonzept – siehe unten

Tagesordnung:

öffentlich:

TOP 1

Sanierung Sporthalle Weinsteige

- Wiederaufnahme Sanierungsverfahren
- Umsetzung Sanierungsgutachten und weitere Vorgehensweise

TOP 2

Feldweg zum Verbindungsradweg

- Ausbau
- Vergabe Tiefbauarbeiten

TOP 3

Neubau Kindertagesstätte mit Familienzentrum

- Vergabe Firma Merkle Holzbau

TOP 4

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Hinter dem Schafhaus II, 1. Änderung“

- Abwägung der Stellungnahmen
- Satzungsbeschluss

TOP 5

Baugebiet „Ob der großen Hohle“

- Festlegung der Bauplatzvergabe Kriterien

TOP 6

Neubaugelände

- Pflanzzwang und seine Überprüfung

TOP 7

Digitalpakt Schulen

- Vergabe von Leistungen

TOP 8

Oskar-Volk-Straße 1

- Dachsanierung
- Vergabe

TOP 9

Oskar-Volk-Straße 1

- Fassadenrenovierung
- Vergabe

TOP 10

Bausachen

TOP 11

Bekanntgaben

TOP 12

Verschiedenes

Anschließend werden nichtöffentliche Tagesordnungspunkte behandelt.

Corona-Hygienekonzept:

Bei der Durchführung einer Gemeinderatssitzung als Präsenzveranstaltung ist Folgendes zu beachten:

- Die Mitglieder des Gemeinderats und die weiteren Teilnehmer sowie die Zuhörer bei der Gemeinderatssitzung sollten sich vor der Sitzung auf Corona testen lassen. Der Test darf nicht älter als 24 Stunden sein.

Eine Möglichkeit für einen Schnelltest besteht im Testzentrum am Schafhausplatz.

Außerdem rät das Gesundheitsamt des Landratsamtes Heilbronn:

- Die Dauer der Veranstaltung ist möglichst kurz zu halten.
- Die Anzahl an Teilnehmern ist möglichst gering zu halten.
- Redebeiträge sollten so kurz wie möglich gehalten werden.
- Der Raum sollte eine möglichst große Fläche und Höhe aufweisen.
- Auf durchgehend ausreichende Abstände (mind. 1,5 bis 2 m) zwischen den Teilnehmern ist dringend zu achten.
- Eventuelle Pausen sollten ebenfalls mit beachtet werden:

Auf Essen/Trinken sollte möglichst verzichtet werden.

Nach Möglichkeit sollten Pausen draußen und unter Einhaltung aller Sicherheitsvorkehrungen verbracht werden.

- Der Raum muss regelmäßig sehr gut belüftet sein. Das RKI erachtet die Aerosolbildung bereits nach 10 min als problematisch. Es ist daher darauf zu achten, dass durch Fensteröffnung und/oder Lüftungsanlage ein vollständiger Luftaustausch mind. alle 10 min sichergestellt ist.

– Der Raum einschließlich der Tische und Stühle ist vor und nach Benutzung gründlich zu reinigen bzw. zu desinfizieren.

- Auch bei Einhaltung der Abstände, sollen alle Teilnehmer durchgehend und korrekt FFP-2-Masken oder medizinischen MNS tragen. (Unter medizinischen Masken sind OP-Masken (DIN EN 14683:2019-10) oder FFP2-Masken (DIN EN 149:2001) respektive Masken der Normen KN95/N95 zu verstehen.)

– An- und Abreise möglichst alleine im eigenen Pkw.



**MEDIOTHEK
GÜGLINGEN**

Neue Comics für Kinder und Jugendliche

Die Mediothek hat neue Comics im Angebot. Dabei wurden beliebte Reihen wie Asterix, Dragon Ball, Avatar,

Entholungen, Yakari und viele mehr um weitere Bände ergänzt. Eine Medienliste mit den neuesten Comics ist auf der Willkommenseite unserer Homepage verlinkt. Sie sind auf der Suche nach neuem Lesestoff für die erholsamen Stunden im Garten oder auf dem Balkon? Dann schauen Sie unbedingt vorbei, ein Besuch in der Mediothek ist zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder ohne Terminvereinbarung möglich.

Medientipp der Woche:

Mira. #familie #paris #abschied, von Sabine Lemire und Rasmus Bregnhøj, erschienen im Klett-Kinderbuch-Verlag, für Kinder ab 10 Jahren

Im vierten Band der beliebten Comic-Reihe begleiten die Leser/-innen Mira wieder ein Stück auf ihrem Lebensweg. In letzter Zeit findet Mira ihre Mama einfach nur noch nervig. Die typischen Pubertäts-Konflikte sorgen laufend für Streit. Ein Glück, dass sie Freunde hat – und Oma, mit der sie über alles reden kann und Mira zu einer Parisreise einlädt. Aber dann kommt alles ganz anders, und Mira muss plötzlich mit einer völlig neuen Situation klar kommen und mit Gefühlen, die sie bisher nicht kannte (Verlagstext).

Auf witzige und einfühlsame Weise erzählt Mira vom Aufwachsen in Zeiten von Instagram und Twitter. Ein Comic mit großem Unterhaltungspotenzial, besonders empfehlenswert, (nicht nur) für Kinder ab 10 Jahren.



PAVILLON
Gartacher Hof



Aktion: Senioren machen Rollator-Meter

ROLLATOR-LAUFSCHEIN

Name, Vorname _____

Hier können sie für jeden Tag ihre gelaufenen Meter eintragen. Es reicht aus wenn sie diese ungefähr schätzen.

Sa. 26.06.	So. 27.06.	Mo. 28.06.	Di. 29.06.
_____m	_____m	_____m	_____m
Mi. 30.06	Do. 01.07.	Fr. 02.07.	Sa. 03.07.
_____m	_____m	_____m	_____m
So. 04.07.	Mo. 05.07.	Di. 06.07.	Mi. 07.07.
_____m	_____m	_____m	_____m
Do. 08.07.	Fr. 09.07.	Sa. 10.07.	So. 11.07.
_____m	_____m	_____m	_____m
Mo. 12.07.	Di. 13.07.	Mi. 14.07.	Do. 15.07.
_____m	_____m	_____m	_____m
Fr. 16.07.	Gesamt		
_____m	_____m		

Laufschein zum ausfüllen

Die Bewohner des Gartacher Hof, und die Senioren des d'hoim Versorgungsklientels im Zabergäu möchten sich gerne am diesjährigen Stadtradeln beteiligen. Da das Fortbewegungsmittel der Wahl jedoch bei den meisten der Rollator ist, werden bei uns statt Rad-Kilometer „Rollatoren-Meter“ gesammelt. Natürlich darf auch mitmachen, wer ohne Rollator läuft.

Egal, ob auf dem Weg zum Arzt, zum Einkaufen oder beim gemeinsamen Spaziergang ins Städtle – mit jedem gelaufenen Meter wird ein Zeichen für eine aktive Senioren generation gesetzt. Dabei soll auch an all diejenigen gedacht werden, die nach geduldigem Ausharren jetzt wieder in Aktion treten dürfen, vor allem auch Einzelhändler und Gastronomen. Für ihre Geduld sind wir alle dankbar.

Die Aktion findet parallel zum offiziellen Stadtradeln vom 26. Juni bis 16. Juli statt. Dabei sind alle Senioren im Umkreis gerne eingeladen. Die Meterzahl können sie auf ihrem Rollator-Lauf-Schein eintragen und dann bis zum 20. Juli per Post, E-Mail oder Fax bei d'hoim abgeben:

Feuerseestraße 4 – 74336 Brackenheim

E-Mail: info@d-hoim.de

Telefax: 07135/939923

Alle Meter werden am Ende zusammengezählt und im Amtsblatt veröffentlicht. Außerdem erhalten die fleißigsten Läufer eine Auszeichnung.

RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN



Themenführung am Sonntag: „Als Elagabal römischer Kaiser war – eine Zeitreise 1800 Jahre zurück ins Jahr 221 n. Chr.“

Am Sonntag geht es bei einer Themenführung im Römermuseum exakt 1800 Jahre zurück ins Jahr 221 n. Chr.: Eine Zeit vielfältiger Umbrüche, die in mancher Hinsicht den Umständen und Aufgaben unserer heutigen Zeit zu ähneln scheint.



Wie gestaltete sich das Leben im Imperium vor genau 1800 Jahren? Der Niedergang wird in Rom bereits deutlich spürbar, doch die Provinz hat er noch nicht erreicht und diese erfreut sich weiterhin einer Blütezeit.

Insbesondere unter Kaiser Elagabal (218–222 n. Chr.) erreichte die Dekadenz und Lasterhaftigkeit in Rom einen Höhepunkt. Migration war ein großes und heiß diskutiertes Thema, damals wie heute: Einen regelrechten „Culture Clash“ verursachten die tiefgreifenden orientalischen und syrischen Einflüsse, die Elagabal nach Rom brachte und welche auf massive

Ablehnung beim konservativen Römertum stießen. Darüber hinaus beschäftigten die Menschen damals auch genauso Themen wie die Umweltproblematik oder die ökonomische Krise und Inflation.

Themenführung mit Frank Merkle M. A.

Termin: Sonntag, 27.06.2021, 11 und 15 Uhr

Dauer: ca. 90 Minuten

Kosten: 4,- € pro Person zzgl. erm. Eintritt (Museums-PASS-Musées-Inhaber: gratis)

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Gemeinderatssitzung am 30.06.2021

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am Mittwoch, 30. Juni 2021, um **19.30 Uhr** wegen der Coronavirus-Krise in der Wilhelm-Widmaier-Halle statt.

Die Wilhelm-Widmaier-Halle wurde als Tagungsort gewählt, da dort die Möglichkeiten gegeben sind, den notwendigen Abstand zu wahren, um Infektionen möglichst zu vermeiden.

Bitte beachten Sie:

Um an der Sitzung teilnehmen zu können, ist es zwingend erforderlich, unmittelbar vor Beginn der Sitzung einen Corona-Test durchzuführen. Diese Tests werden den Zuhörern vor Ort zur Verfügung gestellt. Seien Sie daher bitte mindestens 15 Minuten vor Beginn der Sitzung anwesend.

Zuhörer werden gebeten in Abständen Platz zu nehmen und eine Mund-Nasen-Maske zu tragen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlüsse vom 19.05.2021
2. Festsetzung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2021/2022
3. Reduzierung der Elternbeiträge für die Monate Januar und Februar 2021
4. Anschaffung und Einführung eines Kassenbelegarchivierungssystems
5. Straßenbeleuchtung im Bereich Keltergasse/ Brunnengasse
hier: Vergabe der Arbeiten
6. Vergabe von Bauplätzen im Baugebiet „Gehr Erweiterung West“
7. Baugesuche
 - a) Errichtung von Dachgauben auf der Nord- und Südseite, Flst. 400/2, Kernerstraße 12, Markung Weiler
 - b) Errichtung einer Gaube, Flst. 4747, Obere Gehrstraße 23, Markung Pfaffenhofen
8. Genehmigung von Spenden
9. Bekanntgaben und Sonstiges

Im Anschluss findet die nichtöffentliche Sitzung statt.

gez. Carmen Kieninger
Bürgermeisterin

**Informationen zur Gemeinderatssitzung am
Mittwoch, 30. Juni 2021**

Alle Besucher sind zum Tragen einer Mund-Nasen-Maske verpflichtet. Bitte gehen Sie auf direktem Weg zu den vorgesehenen Sitzplätzen. Die Stühle für Besucher sind mit Abstand voneinander aufgestellt. Wir bitten Sie, diese wie vorgesehen stehen zu lassen. Halten Sie zu allen anwesenden Personen einen Abstand von mindestens 1,5 m ein.

Ein Zutrittsverbot zur Wilhelm-Widmaier-Halle gilt für:

- Personen, die in Kontakt zu einer infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem

Kontakt mit einer infizierten Person noch nicht 14 Tage vergangen sind, oder

- die sich innerhalb der vorausgegangenen 14 Tage im Ausland aufgehalten haben und für Personen mit Symptomen eines Atemwegsinfekts oder erhöhter Temperatur.

Aktuelles aus der Verwaltung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, letzte Woche hat die Verwaltung unseren langjährigen Mitarbeiter Herrn Fred Niederlehner in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Fast 43 Jahre war er Hausmeister der Wilhelm-Widmaier-Halle. Im Kreis von Kollegen und seiner Ehefrau sagten wir „Danke“ für jahrelange Zuverlässigkeit und Treue und wünschten ihm alles Gute für die Zukunft, vor allem Gesundheit.

Zusammen mit Mitarbeitern der Netze BW und unserem Wassermeister, Herrn Heubach, wurde die Straßenbeleuchtung im Bereich ASB-Neubau begutachtet. Der Verkauf des Grundstücks erfordert die Umlegung der bestehenden Beleuchtung. Dadurch könnte auch die Straßenleuchte mit seitlicher Abspannung über der Brunnengasse abgebaut werden. Wichtig ist mir bei den anstehenden Arbeiten, dass die Anlieger rechtzeitig vor Baubeginn informiert werden.

Bei der Sitzung des Naturparks in Maulbronn wurde die Arbeit des Naturparks vorgestellt. Begleitet wurde ich dabei von unserer Praktikantin Frau Pfleger, die bei uns die Praxisphase ihres Studiums zum Bachelor of Arts absolviert. Ich wünsche ihr viel Freude und Erfolg für die kommenden Wochen.

Am Freitagabend besuchte ich eine Fortbildung zum neuen Haushaltsrecht, um auch auf diesem Gebiet am Ball bleiben zu können.

Wie sie vermutlich festgestellt haben, mussten wir vergangenes Wochenende wieder Straßensperrungen und Security für die Parkplätze am Katzenbachsee organisieren. Bei den erwarteten hohen Temperaturen war der Ansturm vorprogrammiert.

Unsere neue See-Ampel konnte bereits am Samstagmorgen um 11 Uhr auf „rot“ gestellt werden, nachdem an der Ehmetsklinge bereits alle Parkplätze voll waren und der Ansturm auf unseren See sicher war. Die See-Ampel finden Sie auf unserer Homepage. Sie zeigt an ob sich die Fahrt zum Katzenbachsee noch lohnt (grün), oder ob bereits alle Parkplätze belegt sind (rot). Dank guter Zusammenarbeit von Ordnungsamt Frau Richarz, Frau Fried, den Wächtern und unseren Bauhofmitarbeitern konnte der immense zusätzliche Aufwand gemeistert werden. Durch das frühzeitige Eingreifen und die Unterstützung der Polizei konnte das befürchtete Verkehrschaos vermieden werden.

Dafür mussten wir leider am Montag feststellen, dass einige „Feierwütige“ am Katzenbachsee einiges an Zerstörung hinterlassen haben und der neue Notruf missbraucht wurde. Zusammen mit den beschädigten Blumenkästen in Weiler, zeichnet dies leider ein trauriges Bild einiger Zeitgenossen in unserer Gesellschaft. Zum Glück habe ich auch schon viel positive Rückmeldung zu unserem Blumenschmuck bekommen. Vielen Dank.

Herzlichst Ihre



Verabschiedung Fred Niederlehner

Am 15. Juni 2021 wurde unser langjähriger Mitarbeiter Herr Fred Niederlehner in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Seit fast 43 Jahren war Herr Niederlehner als Hausmeister der Wilhelm-Widmaier-Halle bei der Gemeinde beschäftigt. Am 01.07.1978 begann er seine Tätigkeit bei der Gemeinde und zog mit seiner Familie nach Pfaffenhofen. In seiner Zeit als Hausmeister, war er nicht nur für die Pflege der Halle und der Außenbereiche zuständig, sondern auch als Hausmeister für die Schule tätig. Zeitweise wurde er dabei auch von seiner Ehefrau unterstützt, dabei wird vielen in Erinnerung bleiben, wie die beiden die Halle eine Zeit lang bewirtschaftet haben und so manche Feier dort statt fand. Frau Kieninger dankte Herrn Niederlehner für die Zuverlässigkeit und Treue und überreichte ein Präsent der Gemeinde.

Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir Herrn Niederlehner alles Gute und vor allem Gesundheit.

Eingeschränkter Dienstbetrieb im August

Da im August, aufgrund der Urlaubszeit, mit einem sehr eingeschränkten Dienstbetrieb auf dem Rathaus zu rechnen ist, bitten wir Sie, frühzeitig das Ablaufdatum Ihrer Ausweisdokumente zu kontrollieren und diese gegebenenfalls rechtzeitig neu zu beantragen. Die Bearbeitungszeit bis zum Erhalt der Dokumente kann bis zu 4 Wochen in Anspruch nehmen. Außerdem bitten wir darum, nur unaufschiebbare Behördengänge in dieser Zeit zu erledigen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Fundamt Pfaffenhofen

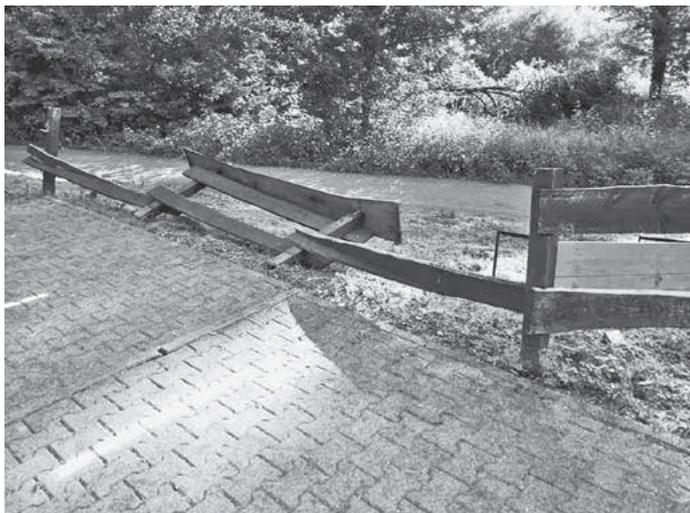
Auf dem Bürgermeisteramt (Fundamt) wurde folgender Fundgegenstand abgegeben:

- Schlüsselbund mit 6 Schlüsseln und einem Flaschenöffner an einem grünem Band von der Firma Zingis
- Schlüsselring mit 5 Schlüsseln

Auskunft erteilen Ihnen hierzu gerne Frau Matschkowiak oder Frau Müller, Zimmer 1, Tel. 07046/9620-22.

Zerstörungswut am Katzenbachsee

Am letzten Wochenende wurde der Katzenbachsee zu nachtschlafender Zeit zum Treffpunkt einer größeren Gruppe Menschen. Die „Besucher“ beließen es nicht bei einem nächtlichen Treffen, sondern hinterließen neben jeder Menge Müll auch noch einige Beschädigungen. Vor ihrem Abgang demontierten sie die Mülleimer und zerstörten die Absperrung am Kiosk. Hierbei handelt es sich um Sachbeschädigung am Eigentum von uns allen. Die Verwaltung ist nun auf Hinweise aus der Bevölkerung angewiesen um den Akteuren den Spaß in Rechnung stellen zu können. Es wurde Anzeige bei der Polizei erstattet.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: 1. Mose 50,15-21

Wochenspruch: *Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.*

Wochenlied: *„O Gott du frommer Gott“*

Galater 6,2
(495 EG)

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrer Peter Kübler,
Kirchgasse 6, Tel. 960442, Fax: 960443
E-Mail: Gemeindebuero.Gueglingen@elkw.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Öffnungszeiten Pfarramt:

Sie erreichen uns per Telefon oder E-Mail. Für den Publikumsverkehr geschlossen.

Sonntag, 27. Juni

9:30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Kübler + Lernende Gemeinschaft) Wir stellen Ihnen die neuen Konfirmanden vor. Das Opfer erbitten wir für die Jugendarbeit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Kommen Sie gerne, wenn Sie gesund sind. Ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz ist Pflicht.

Mittwoch, 30. Juni

15:30 Uhr Treffpunkt der Konfirmanden des neuen Jahrgangs am Pfarramt, Kirchgasse 6 zur Abfahrt nach Adelshofen in den Erlebnisgarten.

Gottesdienste im Internet

Feiern Sie unsere Gottesdienste von zu Hause aus mit! Den Zugang finden Sie auf unserer Homepage.

Jahreskonvent der Pfarrerschaft des Kirchenbezirks

Von 5. bis 8. Juli 2021 findet der Jahreskonvent der Pfarrerschaft des Kirchenbezirks Brackenheim statt. Aus diesem Grund ist Pfarrer Kübler in dieser Zeit dienstlich abwesend und nur in absolut dringenden Notfällen zu erreichen. Seine Mobilnummer für solche Fälle ist: 0175/9250109.

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG

Sprechstunde Lebens- und Sozialberatung
Beratungstermine mit Frau Stroppe, Diakonische Bezirksstelle: Sie ist in der Regel von Montag bis Donnerstag erreichbar: Telefonisch: 07135/98840 oder per E-Mail: birgit.stroppe@diakonie-brackenheim.de

STADTRADELN

Die Evangelische Verbundkirchengemeinde Frauenzimmern-Eibensbach und die Evangelische Kirchengemeinde Güglingen beteiligen sich wieder mit einem gemeinsamen Team „Evangelische Kirchengemeinden“ an dieser Aktion der Stadt Güglingen vom 26.06.2021 bis 16.07.2021. Unser Team-Captain ist Joachim Gerhäuser.

Es wäre ein tolles Zeichen, wenn sich möglichst viele Radler unter unserem Team anmelden würden.

Das geht auch dann, wenn man nur wenige Kilometer mit dem Fahrrad unterwegs ist. Bitte einfach unter <https://www.stadtradeln.de/gueglingen> unter dem Team „Evangelische Kirchengemeinden“ registrieren. Dort sind auch alle weiteren Informationen zur Aktion zu finden.

Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,
oliver.westerhold@drs.de;
Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,
wilhelm.forstner@drs.de;
Pastoralreferentin Claudia Weiler, Tel. 07135/980730,
claudia.weiler@drs.de;
Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304;
stmichael.brackenheim@drs.de;
Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 9–12 Uhr, Di., 15–17.30 Uhr
Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 26. Juni

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 27. Juni

9.30 Uhr Eucharistie, Güglingen*

11.00 Uhr Eucharistie im Zelt, Michaelsberg**

17.00 Uhr Wortgottesfeier, Liturgie am Altar, Christus-König Kirche, Brackenheim

Dienstag, 29. Juni

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 30. Juni

18.30 Uhr Eucharistie, Güglingen*

Freitag, 2. Juli

18.30 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 3. Juli

17.30 Uhr Altarweihe mit Weihbischof Thomas Maria Renz, Christus König Kirche*, Brackenheim

Sonntag, 4. Juli

10.30 Uhr Festgottesdienst*
18.00 Uhr feierliche Dankandacht*, Christus König Kirche, Brackenheim

*= Live-Übertragung auf unserem Youtube-Kanal.

** Im Anschluss (Michaelsberg) besteht ein Kaffeeangebot durch Ausgabe des Teams vom Jugendhaus.

Termine**Sonntag, 27. Juni**

10.00 Uhr Yoga für Kids anschl. Gottesdienst, Michaelsberg

17.00 Uhr Wortgottesfeier, musikalische Gestaltung mit D. Rieger (Querflöte) R. Rieger (Saxofon) H. Klooz (Orgel), Christus König Kirche, Brackenheim

Ein Zelt für Kinder und Jugendliche

Wir laden alle Eltern mit Kids am Sonntag 27.06. um 10.00 Uhr auf den Michaelsberg ein zum Yoga für Kids/Kaffee für Eltern – anschl. Gottesdienst.

Diese Veranstaltung findet draußen/im Zelt auf dem Michaelsberg statt. Anmeldung bitte unter Tel. 0157/50956726. Weitere Veranstaltungen und Infos auf dem Michaelsberg siehe auf unserer Homepage.

Sonntag, 4. Juli

14.30 Uhr Führung in der frisch sanierten Kirche Christus König mit Ulrike Vogt-Wager (Architektin und Mitglied des Bauausschusses) und Pfarrer Oliver Westerhold.

Ev.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,

Tel. 07135/6615

E-Mail: gueglingen@emk.de

Internet: www.emk.de/gueglingen

Sonntag, 27. Juni

10.00 Uhr Einsegnungsgottesdienst in der Herzogskelter mit Pastor Uwe Kietzke. Eingesegnete werden Emma Leistner (Botenheim), Marlene Schard, Hemma Weber und Jascha Kietzke (Güglingen). Bitte bei Pastor Uwe Kietzke anmelden.

10.30 Uhr Gottesdienst-Online-Übertragung mit Pastor Hans Weisenberger aus Botenheim
Der Zugang hierfür wird per E-Mail versandt oder kann im Pastorat erfragt werden: Pastor Uwe Kietzke - Tel. 07135/6615 oder uwe.kietzke@emk.de

Mittwoch, 30. Juni

19.30 Uhr Missionabend in Botenheim zum Missionsprojekt Malawi: Olaf Schmidt ist in Deutschland angekommen und wird von seiner Arbeit in Malawi berichten. Die Spenden an diesem Abend gehen an die Weltmission/Projekt Malawi. Bitte bei Uwe Kietzke anmelden!

Samstag, 3. Juli

20:00 Uhr Jugendkreis in der Kirche

Sonntag, 4. Juli

9:30 Uhr Gottesdienst mit Pastor i. R. Hans Weisenberger, parallel Kinder-gottesdienst

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR

Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern

Tel. 07046/8849601 und 07135/13521

Gottesdienst im Grünen

Gottesdienst feiern in der Weidenkirche ist ein besonderes Erlebnis – vor allem in Zeiten, in denen Corona die Menschen veranlasst, das Freie zu suchen.



Weidenkirche in Kleingartach

Deshalb treffen wir uns am Sonntag, den 27. Juni 2021 um 10.00 Uhr in der Weidenkirche in Kleingartach neben dem Sportplatz. In freier Natur unter dem schattigen Dach der Weiden lassen sich die Einschränkungen durch die Corona-Verordnung viel leichter einhalten und ertragen.

Wir bitten – sofern möglich – einen Gartenstuhl zum Gottesdienst mitzubringen.

Natürlich darf man auch gerne ohne eigenes Sitzmobiliar kommen: Es gibt genügend Reservestühle, die sich freuen besetzt zu werden.

Sollte es regnen, findet der Gottesdienst im Gemeindehaus in Frauenzimmern statt (Adresse siehe oben).

Wir heißen alle – besonders auch Gäste – herzlich willkommen!

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon 07143/272392

<https://www.nak-hn.de/gueglingen>

Jahresmotto 2021: Christus unsere Zukunft

Gottesdienste:

Sonntag, 27. Juni 2021

9:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 30. Juni 2021

20:00 Uhr Gottesdienst

Hinweis:

Die Gottesdienste in Güglingen finden nur statt, sofern es die Regelungen hinsichtlich der Corona-Pandemie zulassen. Zusätzlich werden Videogottesdienste aus dem Bezirk Heilbronn immer Sonntag, 9:30 Uhr und Mittwoch 20:00 Uhr unter folgendem Link angeboten: https://rebrand.ly/gd_Bezirk_Heilbronn

Ev. Verbundkirchengemeinde Frauenzimmern-Eibensbach

Pfarrer Tobias Wacker

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de

Internet: <http://kirche-eibensbach.de>,

<http://kirche-frauenzimmern.de>

Freitag, 25. Juni

18:00 Uhr Große Mädelsjungchar (5.–7. Klasse) im Gemeindegarten Frauenzimmern (bis 19:15 Uhr)

Bitte Mundschutz nicht vergessen.

Sonntag, 27. Juni

9:20 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Tobias Wacker in der Marienkirche Eibensbach

10:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Tobias Wacker und der heiligen Taufe von Marvin Joel Retz im Gemeindegarten Frauenzimmern

Montag, 28. Juni

17:00 Uhr Jungschar (1.–4. Klasse) in Eibensbach Treffpunkt Kirchhof (bis 18:00 Uhr) in Frauenzimmern Treffpunkt Gemeindegarten (bis 18:00 Uhr)

Mittwoch, 30. Juni

15:00 Uhr Konfirmandenunterricht des neuen Jahrgangs im Gemeindegarten Frauenzimmern

17:00 Uhr Konfirmandenunterricht des alten Jahrgangs 2020/2021 im Gemeindegarten Frauenzimmern

Freitag, 2. Juli

18:00 Uhr große Mädelsjungchar (5.–7. Klasse) im Gemeindegarten Frauenzimmern (bis 19:15 Uhr)

Bitte Mundschutz nicht vergessen.

Sonntag, 4. Juli

10:30 Uhr Kirche im Grünen mit Erntebittstunde gemeinsam mit der Kirchengemeinde Güglingen im Pfarrgarten Frauenzimmern unter Mitwirkung des Posaunenchores Güglingen. Dieses Jahr leider ohne Bewirtung

Ein Tag mit Noah – ein neuer Anfang!

für Kinder und Jugendliche von der 1.–7. Klasse am 17. Juli im Gemeindegarten Frauenzimmern (Torstr. 6) von 9-12 Uhr 1.–3. Klasse, von 14-17 Uhr 4.-7. Klasse.

Bitte über das Pfarramt anmelden (E-Mail und Tel. siehe oben). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir freuen uns auf dich!

Liebe Gemeindeglieder,

bitte beachten Sie, dass auch im Freien das Tragen einer zertifizierten FFP2 bzw. OP-Maske erforderlich ist.

Herzliche Einladung auch zur Telefonandacht von Pfarrer Wacker mit einem geistlichen Impuls unter der Nummer 07135/933725.

Das Sekretariat arbeitet bis auf Weiteres im Homeoffice. Per E-Mail können Sie uns erreichen unter Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de. Pfarrer Wacker ist nach wie vor unter 07135/5371 telefonisch zu erreichen.

Evangelische Kirchengemeinde Pfaffenhofen-Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,

Tel. 07046/2103, Fax 07046/930238

E-Mail: Pfarramt.Pfaffenhofen@elkw.de

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>

www.kirche-pfaffenhofen.de

www.kirche-weiler.de

Sonntag, 27. Juni

9:30 Uhr Gottesdienst in Weiler

10:30 Uhr Kinderkirche in Weiler

10:30 Uhr Gottesdienst in Pfaffenhofen, mit der Taufe von Sarah Johanna Biedermann

Predigttext in Weiler:

„Ihr gedachtet es böse (mit mir) zu machen, aber Gott gedachte es gut zu machen“

1. Mose 50, 15–21

Ausgeglaubt

– „Ich glaube nicht, dass Gott einen Plan für unser Leben hat. Dazu ist zu viel passiert. Jetzt

kann nix mehr gut werden." Und wenn Gott noch ganz andere Möglichkeiten hätte, ein Leben zu reparieren? So wie's niemand auf dem Schirm hat?



Predigttext in Pfaffenhofen:

Taufspruch: „Von allen Seiten umgibt Du mich und hältst deine Hand über mir“ Psalm 139,5 Häää? Ich seh nix, ich hör nix, ich merk nix davon. Alles Einbildung.

Hallo? Setz doch mal die Scheuklappe ab. Die wirklich wichtigen Wahrheiten setzen tiefer an.



Mittwoch, 30. Juni

- 14.00 Uhr Konfirmanden 1
- 15.00 Uhr Konfirmanden 2

Donnerstag, 1. Juli

- 19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates im Gemeindehaus Pfaffenhofen

Sonntag, 4. Juli

- 9.30 Uhr Konfirfrühstück auf dem Benzbachhof
anschl. Gottesdienst unter dem Nußbaum
- 9.30 Uhr Gottesdienst in Weiler mit Prädikant Christian Kleinau
- 10.30 Uhr Kinderkirche in Weiler
- 10.30 Uhr Gottesdienst in Pfaffenhofen mit Prädikant Christian Kleinau

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Familienfreizeit in Löwenstein – auch mit kleinem Einkommen!

Die Evangelische Tagungsstätte Löwenstein bietet diesen Sommer wieder eine Familienfreizeit an. Vom 1. August bis 8. August steht sie unter dem Motto „Wunder“.

Eine Reise um Wunderbares zu entdecken. Sport, Basteln, Spielen, Singen und Reden. Es gibt gemeinsame Angebote, Kinderbetreuung und Zeit um als Familie unterwegs zu sein. Alleinerziehende Mütter und Väter, Großeltern und Enkel sind herzlich willkommen. Den Flyer erhalten Sie im Internet www.e-tl.de oder bei uns in der Diakonischen Bezirksstelle Brackenheim, Tel. 07135/98840.

Für Familien mit geringem Einkommen gibt es Zuschussmöglichkeiten bei uns. Sprechen Sie uns darauf an!

Diakonie Sozialstation Brackenheim/Güglingen

Beim Hospizdienst Zabergäu

Das neue Seminar Sterbebegleitung hat begonnen

Seit über zwanzig Jahren begleitet der Hospizdienst Zabergäu schwerkranke und sterbende Menschen sowie deren Angehörige zu Hause oder in Pflegeheimen durch speziell ausgebildete Mitarbeiter. Im April 2021 hat Hospizdienst-Leiterin Julia Mattick mit der Schulung neuer Mitarbeiter begonnen, die sich hierfür ehrenamtlich engagieren wollen.

Zum Seminar Sterbebegleitung haben sich neun Frauen angemeldet. Sie werden bis Oktober dieses Jahres intensiv auf ihre kommenden Einsätze vorbereitet und beschäftigen sich in den rund 100 Seminarstunden mit Themen wie Geschichte der Hospizarbeit, Selbstpflege, Kraftquellen, palliative Versorgung, Spiritualität, Leben nach dem Tod, Kommunikation, vorsorgende Papiere, Bestattung und vielem mehr. Jeweils freitags von 16 bis 21 Uhr und samstags von 9 bis 16 Uhr sind erfahrene Dozenten aus dem Hospiz- und Palliativbereich dabei und bilden die neuen Hospizbegleiter bis im Herbst aus.

Den ausführlichen Bericht über das Seminar Sterbebegleitung finden Sie im Internet unter www.diakoniestation-brackenheim.de in der Rubrik „Aktuelles“.

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Die Dankbarkeit für das Lösegeld lebendig erhalten.

Um unsere Mitmenschen und uns zu schützen, finden während der Covid-19-Pandemie keine Zusammenkünfte der Zeugen Jehovas in unseren Königreichssälen statt. Stattdessen werden virtuelle Zusammenkünfte über das Internet/Telefon abgehalten.

Sonntag, 27. Juni

- 9.30 Uhr Öffentlicher Vortrag anhand der Bibel.
- 10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörer-beteiligung anh. des Wacht-

turm-Artikels: Die Dankbarkeit für das Lösegeld lebendig erhalten. Der Menschensohn ist gekommen, um sein Leben als Lösegeld für viele zu geben (Markus 10:45).

Donnerstag, 1. Juli

19.00 Uhr Schätze aus Gottes Wort: „Was verlangt Jehova, dein Gott, von dir?“ Nach geistigen Schätzen graben in 5. Mose 9–10.

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich, kostenfrei und ohne Geldsammlung. Aktuell auf jw.org: Wie ist Gott? – Erfahren Sie etwas über Gottes Haupteigenschaften. Zum kostenlosen Bibelkurs/erhalten der Zugangsdaten für die virtuellen Zusammenkünfte: Tel. 07135/15531 Internet: www.JW.org>Kontakt

SCHULE UND BILDUNG

Abschlussprüfung an der Kurt-von-Marval-Schule Gemeinschaftsschule in Nordheim

In den letzten beiden Wochen fanden die Abschlussprüfungen für die Haupt- und Realschüler statt. Jeweils einen Tag vor jeder Prüfung haben sich die Schüler/-innen auf Corona testen lassen. Schüler/-innen, die nicht getestet werden durften, haben Ihre Prüfung in separaten Räumen geschrieben.

Mit der Deutschprüfung am 08.06. wurde die erste Prüfungswoche begonnen, gefolgt von der Matheprüfung am 10.06.

Die zweite Prüfungswoche startete am Dienstag mit Englisch. Mit dieser Prüfung wurde der schriftliche Teil für den Hauptschulabschluss beendet. Der Realschulabschluss wurde am Freitag mit der schriftlichen Prüfung im Wahlpflichtfach Französisch, Technik oder AES beendet. Für alle Prüfungen galt auf Grund der Corona-Situation ein geändertes Regelwerk, so z. B. wurde den Schüler/-innen mehr Zeit zur Verfügung gestellt, um Ihr Wissen unter Beweis stellen zu können.

Anfang Juli können sich die Schüler/-innen dann entscheiden, ob Sie mit einer mündlichen Prüfung Ihre schriftlichen Leistungen in den Hauptfächern Deutsch und Mathe noch verbessern können.

Die schriftlichen Prüfungen fanden noch unter Corona-Bedingungen mit Maske statt.

Lockerung der Maskenpflicht

Seit Montag, 21.06.2021 wurde die Corona-Verordnung für Schulen gelockert und die Kurt-von-Marval Schule profitiert maximal von der neuen Regelung, da wir keinen Corona-Fall an unserer Schule hatten.

Dies bedeutet, seit Montag muss in den Klassenzimmern und auf dem Pausenhof keine Maske getragen werden, lediglich auf den Gängen, also auf dem Weg vom und zum Klassenzimmer, ist dies noch Pflicht.

Bernd Roos
komm. Schulleiter

Haus der Strombergzwerge



Eine Überraschung für die Schulanfänger

Unsere Sonnen waren schon ganz gespannt. Eine Überraschung stand ins Haus. Und plötzlich fuhr ein Polizeiauto heran.



Mit großen Augen und etwas aufgeregt sprangen alle an den Zaun. Postenleiter PHK Englisch und Polizeihauptmeisterin Z Keller besuchten uns mit dem Streifenwagen. Sie erklärten den Kindern etwas über die Verkehrserziehung, diese begeisterten die zwei mit Ihrem Wissen und Fragen. Zum Schluss wurde noch das Martinshorn demonstriert, dass sehr laut war. Danke für das tolle Erlebnis und das spontane Vorbeikommen.

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Werden Sie klimafit – Das Zabergäu wird klimafit – heute für morgen!

Ob global oder vor der Haustür – wie wirkt sich der Klimawandel aus, was wissen wir, und was können Bürger und Bürgerinnen ganz konkret für mehr Klimaschutz und Anpassung tun? In fünf Onlineabenden und dem Abschluss in der Mediothek wurde mithilfe von Wissenschaftlern, lokalen Experten und im regen Austausch untereinander das Klimawissen vertieft, das eigene CO₂-Einsparpotential erkundet und der Grundstein für ein vernetztes Handeln vor Ort gelegt. Herzlichen Dank auch an Förster Tobias Binnmöller, Dr.-Ing. Wilhelm Stark (BUND) und Klimaschutzmanagerin Alin Rösch für die aufschlussreiche Einsicht in ihre jeweiligen Fachgebiete und das Aufzeigen der Auswirkungen des Klimawandels in unserer Region.



Abschluss Klimafit Kurs

Von der Pandemie wurden wir zwar ins Virtuelle verdrängt, das schadete der Motivation jedoch keineswegs: von Verhaltensänderungen durch die klimafit-Challenge zu konstruktiven Diskussionen bis zu gegenseitigen Tipps zu biodiversen Gärten, Ökostrom und Ernährung war

alles dabei und soll über den Kurs hinaus weiterwirken. So treffen sich die Teilnehmenden am Fr., 9. Juli, 18 Uhr im „Zug“ in Güglingen zu Info und Austausch. Wer neu dazukommen möchte, ist herzlich eingeladen. Die Hygieneregeln werden Beachtung finden.

Zweckverband Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung

11./18. Juli – „Live“-Konzerte

Wir freuen uns sehr, dass wir den „KulturJuli“ der Stadt Güglingen auf der **Open-Air-Bühne** vor der **Herzogskelter** musikalisch bereichern dürfen. An beiden Sonntagen haben wir jeweils um 15 Uhr ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm für Sie vorbereitet.

Am **11.07.** hören Sie unter anderem unsere Violinen der Suzuki-Gruppe als auch das Gesangsensemble aus der Klasse von Maraile Lichdi.

Der **18.07.** ist dann hauptsächlich den Solisten und Duos unserer Musikschule vorbehalten. Ein detailliertes Programm finden Sie in der Vorwoche auf unserer Homepage.

Für einen reibungslosen und Corona konformen Verlauf der Veranstaltungen bitten wir Sie, sich im Vorfeld **per E-Mail** an info@lauffen-musikschule.de mit Ihren Kontaktdaten **anzumelden**. Aktuell (14.06.2021) liegt die 7-Tages-Inzidenz im Landkreis HN bei unter 35. Daher können Kulturveranstaltungen im Freien **ohne Testpflicht** stattfinden. Bei einer Inzidenz von über 35 greift jedoch wieder die 3-G-Regel (getestet – geimpft – genesen)!

Der **Eintritt ist frei** und wir freuen uns darauf, endlich wieder für Publikum spielen zu dürfen!
Kontakt

Zweckverband Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon 07133/4894; Fax: 07133/5664; E-Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: <https://musikschule-lauffen.de>

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Abteilung Jugendfußball

E-Jugend – Erstes Testspiel nach der Corona-Pause

Das erste Testspiel der E-Jugend der SGM Güglingen/Frauenzimmern hat am 21.06. in Meimsheim stattgefunden. Es wurde parallel auf 2 Spielfeldern mit den Jahrgängen 2010 und 2011 gespielt.

Nach Anfangsschwierigkeiten aufgrund des holprigen Platzes und der fehlenden Trainings- und Spielpraxis ist die E1 in der zweiten Halbzeit durchgestartet und konnte am Ende mit 7:2 verdient gewinnen.

Gespielt haben Yusuf, Matthias, Nestor, Nikita, Kaan (1), Mourad (1), Neo (3), Ekrem (1), Max und David (1).

Herzlichen Größwünsch zu diesem engagierten und schönen Wiedereinstieg in die Fußball-Normalität.

Abteilung Leichtathletik

Trainingsbeginn Erwachsene

Liebe Sportfreunde, nach langer Pause starten wir in die Sommersaison. Trainingsbeginn ist der 8. Juli, wie gewohnt um 18:30 Uhr.

Wir freuen uns auf Euch! Klaus und Bettina

Abteilung Turnen

Näser „to go“

Am Sonntag, den 27.06.2021 bewirbt der TSV Güglingen – Turnabteilung – den Weinausschank Näser der WG Cleebrohn-Güglingen von 11-18 Uhr. – Standort Michaelsberg-Pumpenhäusle –

Es werden ausschließlich Flaschenweine verkauft, die Sie dann rund um den Näser und Michaelsberg genießen können. Die obligatorische Wurst gibt es zum Mitnehmen (Wurst im Weck)

Bitte vergessen Sie Ihre Mund-Nasen-Schutz-Maske nicht. Es gelten die allgemeinen Corona-Regeln. Wir laden Sie/Euch herzlich ein und freuen uns auf Sie/Euch.



Werkskapelle Layher

www.werkskapelle-layher.de

Corona-Überdruss?

Endlich können wir wieder proben! Am Donnerstag, 10.06.2021 fand nach rund 8 Monaten Pause die erste Musikprobe statt – im Freien und mit Abstand. Wer auch mal wieder ein bisschen Abwechslung und Ablenkung vom Corona-Alltag möchte, ist herzlich eingeladen, donnerstags vorbeizuschauen und mitzuspielen. Bei gutem Wetter proben wir von 19:30 Uhr bis ca. 21:30 Uhr in Eibensbach auf dem Parkplatz vor unserem Musikerheim „Zum blanken Hörnle“ (an der Umgehungsstraße Richtung Ochsenbach). Wir freuen uns auf Neu- und Wiedereinsteiger! Und wer kein Instrument spielt, öffnet doch Donnerstag abends einfach mal das Fenster – vielleicht sind wir ja zu hören.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Gartentipps

Kräuter verzüngen

Um halbstrauchig wachsende Kräuter wie Salbei, Thymian und Ysop vor der Vergreisung zu bewahren, können die Pflanzen nach der Blüte zurückgeschnitten werden. Sie danken es mit reichem Austrieb aus der Basis und bilden wieder dichte Büsche. Die abgeschnittenen Zweige lassen sich übrigens getrocknet gut verwenden. Schneiden Sie die Pflanzen am besten, wenn der Himmel bedeckt ist.

Beetpflege

Damit Möhren, Fenchel, Schwarzwurzeln und Rote Bete kräftig werden können, sollten Sie die Reihen immer im Auge behalten. Wenn zu dicht gesät wurde, muss der Abstand durch das Herausziehen einzelner Pflanzen wieder vergrößert werden. Ausgezogene Rote Bete kann übrigens wieder neu aufgepflanzt werden.

Tomate

Ein Befall mit Kraut- und Braunfäule beginnt bei der Tomate mit braunen, runzeligen Flecken

auf den unteren Blättern, die sich rasch vergrößern und danach auf benachbarte Blätter, Stängel und später Früchte übergehen. Da die Infektion in erster Linie über erkrankte Kartoffelpflanzen erfolgt, sollten Sie Tomaten und Kartoffeln nicht in unmittelbarer Nähe anbauen.

Birnen bei Bedarf wässern

Die Steinzellenbildung bei Birnenfrüchten ist sortenabhängig, aber auch auf Trockenheit während der Fruchtentwicklung zurückzuführen. Wässern Sie daher die Bäume, wenn in den nächsten Wochen wenig Regen fällt.

Maden in Kirschen

Befinden sich in den Kirschfrüchten kleine, weiße Maden, ist Ihr Kirschbaum von der Kirschfruchtfliege befallen. Die befallenen Früchte können Sie nicht mehr verwerten. Um einen erneuten Befall im nächsten Jahr zu verhindern, müssen Sie alle madigen Kirschen aberten, damit die Larven nicht zu Boden fallen und dort überwintern.

Bürgerstiftung

Kunst für Güglingen



Ausflug - Skulpturenspaziergang mit Guido Messer in Eppingen-Mühlbach

Liebe Mitglieder,

wir möchten auf eine Veranstaltung der Stadt Eppingen hinweisen:

Am Mittwoch, den 7. Juli 2021 findet im Rahmen des Projekts „Künstler, Kreative & Kulturschaffende“ der Kulturregion Heilbronner Land in Eppingen ein Skulpturenspaziergang unter freiem Himmel statt. Es bietet sich die Möglichkeit, zusammen mit dem Bildhauer Guido Messer und dem Museumsleiter Peter Riek die Exponate vor Ort zu besichtigen.

Der Spaziergang beginnt um 18.00 Uhr und dauert ca. 1,5 Stunden. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Gerne per E-Mail an info@buergerstiftung-kunst-gueglingen.de oder telefonisch unter 07135/15693 (Petra Suchanek-Henrich). Wir leiten die Anmeldungen dann gesammelt an die Veranstalter weiter. Alle weiteren Infos zur Veranstaltung (Treffpunkt etc.) erhalten Sie nach der Anmeldung. Wir freuen uns!

Die Vorstandschaft.

LandFrauen Güglingen



Sommersonnenwende

Am 21. Juni war Sommeranfang. An diesem Datum ist in unseren Breiten der Tag am längsten und die Nacht am kürzesten. Zur Sommersonnenwende erreicht die Sonne die größte Mittagshöhe über dem Horizont. Sie steht dann genau senkrecht über dem nördlichen Wendekreis bei 23,4° nördlicher Breite. Obwohl bei uns der Sommer am 21. Juni kalendarisch beginnt, wird dieser und die nächsten zwölf Tage auch als Mittsommer bezeichnet. Vermutlich geht dies auf einen alten steinzeitlichen Kalender zurück. In Irland dagegen beginnt der Sommer am 1. Mai (Beltane) und dauert bis zum 31. Juli. Hier liegt der Sommertag etwa in der Mitte der Jahreszeit.

Schon die Menschen in der Steinzeit konnten dieses Datum relativ genau bestimmen. Davon zeugen Steinkreise wie der berühmte von Stonehenge oder die Himmelscheibe, die bei Nebra gefunden wurde. Sonnenwendfeste hatten vor allem in den germanischen, nordischen, baltischen, slawischen und keltischen Religio-

nen einen festen Platz. Sie wurden oft mit einem großen Feuer begangen. Seit der Christianisierung Europas werden diese Feiern meist mit dem Heiligen des 24. Juni, Johannes dem Täufer, verbunden, der als besonders machtvoller Heiliger galt (Johannistag, Johannisfeuer). Auch wenn wir keine großen Sonnwendfeuer anzünden, freuen wir uns über die besonders langen Abende, die zum draußen Sitzen einladen.

EineWelt e.V.

Oberes Zabergäu



Fangen Sie die Sonne ein und verlängern Sie den Tag

Gerade in der jetzigen Sommerzeit, wenn die Abende zum draußen Verweilen auffordern, tut es gut, wenn das von der Sonne gespendete Licht die lauen Sommerabende erhellt.



Mini Sonnenglas

Möglich macht dies das „Sonnenglas“. Es wird in Südafrika seit 2011 sozial, nachhaltig und fair produziert und hat dort über 60 Arbeitsplätze geschaffen.

Das Glas liefert die Glasfabrik Consul in Johannesburg (Südafrika). Bei Sunttoy werden die zuvor unqualifizierten Arbeiter aus den Townships in Fragen zur Photovoltaik ausgebildet und erhalten so eine berufliche Qualifikation. Die Frauen und Männer werden über Tarif bezahlt, bekommen eine Versicherung und den Anspruch auf eine Pension. Die faire Bezahlung allein ist nicht alles. So hat der europäische Vertrieb für das Sonnenglas/Consol SolarJar™ einen Fonds eingerichtet, der eine Stunde pro Tag während der Arbeitszeit die weitergehende Ausbildung der Mitarbeitenden in Mathematik und englischer Sprache finanziert und sie auf einen Schulabschluss vorbereitet. So kann das Sonnenglas auch für die Menschen aus den Townships in eine bessere Zukunft leuchten.

Holen Sie die Sonne in ihr Heim. Sie bekommen das Sonnenglas im Fachgeschäft des Fairen Handels im „eineWelt-derLaden“ in Güglingen, Deutscher Hof. Öffnungszeiten: Do. + Fr. 9.30–12.30 Uhr und 14.30–18.00 Uhr und Sa. 9.30–12.30 Uhr.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Brackenheim



Einladung zur Mitgliederversammlung am Montag, 12. Juli 2021

Hiermit möchte ich alle Mitglieder des DRK Ortsvereins Brackenheim ganz herzlich einladen zur Mitgliederversammlung am Montag, 12. Juli 2021 um 19:00 im Bürgerzentrum Brackenheim, Austraße 21, 74336 Brackenheim.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsberichte
3. Kassenbericht und Kassenprüfung
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahl der Mitglieder des Vorstandes
6. Wahl der Delegierten zur Kreisversammlung
7. Ehrungen
8. Sonstiges

Weitere Anträge zur Tagesordnung sind bis eine Woche vor der Mitgliederversammlung schriftlich an den Vorsitzenden zu richten.

Die Mitgliederversammlung findet unter Beachtung der am 12. Juli aktuellen Hygienevorschriften statt. Sofern notwendig, kann ein Corona-Schnelltest vor Ort durchgeführt werden, bitte dann entsprechend vor Beginn der Mitgliederversammlung ab 18:00 Uhr Zeit einplanen. Wir werden auf unserer Homepage www.drk-brackenheim.de aktuell informieren, welche Hygienemaßnahmen notwendig sind. Ich freue mich, Sie bei unserer Mitgliederversammlung begrüßen zu dürfen!

Mit freundlichem Gruß

Dr. Henning Schock, Vorsitzender

Sportfreunde Zaberfeld e. V.

DOSB-Übungsleiter B Sport

Die Sportfreunde Zaberfeld haben jetzt einen DOSB-Übungsleiter B Sport in der Prävention, Profil: Gesundheitstraining für Erwachsene/Ältere

Mit dieser Lizenz hat der Verein neue Möglichkeiten, sein sportliches Angebot qualifiziert zu erweitern.

Zabergäu pro Stadtbahn



Stadtradeln für die Zabergäubahn

Ab Samstag, 26. Juni geht es los! Da zählt jeder Kilometer für das Stadtradeln in Güglingen. Alle Mitglieder des Vereins Zabergäu pro Stadtbahn sind aufgerufen, sich beim Stadtradeln in Güglingen zu beteiligen. Melden Sie sich deshalb beim Stadtradeln an.

Soweit Sie in einem Teilort von Güglingen wohnen arbeiten, zur Schule gehen oder unserem Verein angehören (auch Auswärtige), würden wir uns über Ihre Teilnahme in unserem Team „Zabergäu pro Stadtbahn“ freuen. Wir wollen zeigen, dass sich viele die Stadtbahn im Zabergäu wünschen. Außerdem können Sie mit der Beteiligung an unserem Team zeigen, dass wir viele sind und dass uns die Zabergäubahn eine Anstrengung wert ist. Anmelden können Sie sich unter <https://www.stadtradeln.de/>

Die Straße ist kein Spielplatz!